



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VON POLL
IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 23. Januar 2020

Kalenderwoche 4



Radler voran! Aufgalopp mit Gymnasiasten aus der achten Klasse in Gruppenstärke. Der neue Radweg ist breit genug für alle. Foto: Streicher

Lückenschluss mit Minister Tarek Al-Wazir

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Das gefeierte Stück Radweg ist knapp 300 Meter lang. Vom Bahnhofsvorplatz bis zur Ampel in der Zeppelinstraße zieht sich die frisch asphaltierte Spur für Radler und Fußgänger luxuriöse sechs Meter breit. Die Stadt und das Land Hessen haben zusammen 420 000 Euro in das Projekt investiert, etwa die Hälfte stammt aus Fördermitteln. Zur Eröffnung des „Lückenschlusses“ zwischen Bahnhof und Gymnasium kam auch Verkehrsminister Tarek Al-Wazir.

Großer Aufmarsch an der Ampelkreuzung Nassauer Straße und Zeppelinstraße. Der Verkehrsminister und der Bürgermeister samt örtlichem Verkehrsdezernenten vornweg, Straßen und Verkehrsplaner, Ortspolizei und ADFC-Fachleute, vor allem aber ein paar Dutzend junge Radler einer achten Klasse des Gymnasiums Oberursel (GO) einen Steinwurf entfernt, sie sind die Hauptdarsteller der Einweihungsfahrt. Alle sind ordentlich behelmt, wie sich das gehört und der Verkehrspolizist mit Genugtuung zur Kenntnis nimmt. Auch Schulleiter Volker Räuber und seine Stellvertreterin Christiane Schichtel sind da, der Schulleiternbeiratsvorsitzende Klaus Winkler und noch viele andere wichtige Leute. Ein kleines Stück Radweg, das bei der offiziellen

Eröffnung solche Aufmerksamkeit erregt? „Weil es ein kleines Stück von großem Wert ist“, sagt Bürgermeister Hans-Georg Brum. Spricht auch von einem „Lückenschluss“, obwohl die Lücken im Radverkehrssystem der Stadt noch wesentlich größer sind als die fertigen Stücke. Wichtig in der Betrachtung der Verkehrsplaner ist der Ort, denn der Aufmarsch findet nicht irgendwo statt. Die kleine Lücke wird an einem Punkt im innerstädtischen Straßenverkehr geschlossen, den täglich rund 21 000 motorisierte Fahrzeuge passieren. Ein Gefahrenpunkt ersten Ranges für hunderte Schüler, die an fünf Wochentagen diesen neuralgischen Punkt zweimal täglich mit dem Rad oder zu Fuß passieren. Bisher

(Fortsetzung auf Seite 3)

Spürnase sucht Eigenheim!

Immobilien
Hochtaunuskreis

06172-270-79977
hochtaunus@sparkasse.immo

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Seit 1984



Zeit für ernsthafte Gespräche von Verkehrsminister Tarek Al-Wazir und Bürgermeister Hans-Georg Brum mit den Schülern am Rand. Foto: Streicher

Wir machen Ihnen schöne Türen.

Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

klein
BAUSCHREINEREI

Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Beratung – Planung – Ausführung

KOCH
Profis für Bad, Wärme & Fliesen

www.koch-oberursel.de
Adam Koch GmbH & Co. KG
Altkönigstr. 43 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171 54589

Versteigerung
am 25.01.2020 · 14.00 Uhr

619 Pos.
Gemälde, Schmuck, Silber,
Porzellan, Teppiche, u.v.m.

Vorbesichtigung
23. + 24.01.2020 von 10 – 17 Uhr
und am 25.01.2020 von 11 – 13 Uhr

www.auktionshaus-oberursel.de
Fuchstanzstraße 33
61440 Oberursel / Stierstadt
Telefon: 0 61 71 - 27 90 467

Einrichten mit Charakter Molteni & C

Einzigartiger Schlaf- & Ankleide-Showroom

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

AKTION
Winkelschleifer

Unser Top-Preis! Statt UVP* 64,95* Sie sparen 23% **49,95**

FLEX
Winkelschleifer, L 810

Bauzentrum Mausel
Mehr als ein Baumarkt!

Alle Preise sind Abholpreise ohne Montage und Dekoration und gelten nur innerhalb Deutschlands. Alle Preise inkl. MwSt. und in Euro. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Alle Preisangaben sind UVP. * Unser bisheriger Preis. Preise gültig bis 31.01.2020. Für Druck- und Bildfehler keine Haftung.

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„**Namibia**“, Fotoausstellung des Photo-Cirkels mit Bildern von Gabi Hofmann, Günter Albrecht und Gerhard Spangenberg, Rathaus (bis 24. Januar)
„**Farbenspiel**“ – Bilder von Elke Schmitt, Katja’s Wasserbetten Boutique, Hohemarkstraße 12 (bis Ende Februar)
„**Spagat, oder: Wo ist das Grün?**“, Künstlergruppe Farbwerke Oberursel, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 (bis 3. April)
„**Die fünfte Jahreszeit**“, Sonderausstellung im Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 28. Juni)
„**Zeugnisse der Erdgeschichte** aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriege­schichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Markt­platz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
„**Heimat Oberursel**“ – Werke von Mitgliedern des Photo-Cirkels, Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus, Kronberger Straße 5 (Dauerausstellung)
„**Technik und Historie** im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Donnerstag, 23. Januar

Vortrag „Die EU nach dem Neustart – Was haben wir zu erwarten“ von Mark Weinmeister, Europa-Un-ion, Stadthalle, 18.30 Uhr
Vortrag „Psychosomatik: Wie seelische Schwierigkeiten zu körperlichen Symptomen führen“ von Inga Tulach, Naturheilverein Taunus, Stadthalle, 19 Uhr
Lesung „Rettet wenigstens die Kinder“ mit Angelika Rieber, Verein Kunstgriff, Rotunde des Gymnasiums, Zeppelinstraße, 19.30 Uhr
Poetry Slam Oberursel, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Freitag, 24. Januar

Live-Musik, Modern Roots Music mit Marvin Scondo, Artcafé & Vineria Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr
Vernissage „Fokus“, Arbeiten des Kunstleistungskurses Q3 des Gymnasiums, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 19.30 Uhr

Freitag, 24., und Samstag, 25. Januar

Comedy „Des wird luschisch“ mit Peter „die Schüssel“ Schüßler, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Samstag, 25. Januar

Kleider- und Spielzeugbasar, Kindertagesstätte Zauberwald, Kleine Schmied 24, 10 bis 12 Uhr
Tag der offenen Tür an der IGS Stierstadt, 10-13 Uhr

„**BLUDS**“, Treffen des Jugendleseclubs, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 12 Uhr
Vernissage, Malerei von Wladimir Lewtschenko, Artcafé & Vineria Macondo, Strackgasse 14, 19 Uhr
Country Night mit Cool Country, Country & Western-Club Bommersheim, Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, 19 Uhr
Live Musik mit „Frisch Gepresst“ und „Delay Approx“, Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr
Ball der Tollität, Narrenrat, The Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, 20.11 Uhr

Sonntag, 26. Januar

Orgelkonzert mit Philipp Schreck, evangelische Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18A, 17 Uhr
Konzert „Milster singt Musicals“ mit Angelika Milster, Stadthalle, 18 Uhr

Montag, 27. Januar

Gedenkveranstaltung an die Opfer des Nationalsozialismus, Kranzniederlegung am Opferdenkmal im Hof der Hospitalkirche, Strackgasse 12, 18 Uhr
Vortrag „Gesund in jeder Lebenslage“ von Hannah Dettmar, evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, 20 Uhr
Vortrag „Namibia – Mineralogische Schatzkammer Afrikas“ von Dipl.-Ing. Sascha Staubach, Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, 20 Uhr

Dienstag, 28. Januar

Dienstagskino, deutsch-österreichisches Drama, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 29. Januar

Vernissage „Wir sind Kinder – Bilder von besonderen Menschen“, Fotografien, Lions Club, Rathaus, 18 Uhr

Donnerstag, 30. Januar

Lesung, „Bücherschwatz: Winterliche Texte“, evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, 17-20 Uhr
Comedy, „Im Himmel ist 'ne Party“, Duo Camillo, Verein „Alte Wache Oberstedten“, Taunushalle, Landwehr 6, 20 Uhr

Freitag, 31. Januar

Autorenlesung „Bruderherz – Ich hätte dir so gern die ganze Welt gezeigt“ mit Marian Grau, Lions Club, Hospitalkirche, Strackgasse 12, 19 Uhr
Große Prunksitzung, KV Frohsinn, Stadthalle, 19.11 Uhr
Live Musik, „Winelight“, Jazz, Soul, Blues, Latin, Artcafé & Vineria Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 1. Februar

Tag der offenen Tür, Erich-KästnerSchule, Karl-Hermann-Flach-Straße 60, 9.30 bis 12.30 Uhr
Altstadtführung, Treffpunkt vor dem Vortaunusmuseum, Marktplatz, 14 Uhr
Fasching vom Alfred-Delp-Haus, Burgwiesenhalle, 17.11 Uhr
Große Prunksitzung, KV Frohsinn, Stadthalle, 18.31 Uhr
Fastnachtssitzung, CluGeHu, Turnhalle Weißkirchen, 19.11 Uhr

Diva des Musicals in der Stadthalle



Angelika Milster singt am Sonntag, 26. Januar, in der Stadthalle. Die Grande Dame des Musicals präsentiert ab 18 Uhr in einem exklusiven Konzertprogramm die schönsten Highlights aus über 50 Jahren Musicalgeschichte. Das Publikum ist live und hautnah dabei und lässt sich von der unglaublichen Stimme, dem gewaltigen Charisma und der puren Leidenschaft mitreißen. Angelika Milster war in Wien bei der deutschsprachigen Erstaufführung des Musical „Cats“ von Andrew Lloyd Webber mit dabei. Der Titelsong „Erinnerungen“ – „Memories“ wurde zu ihrem Markenzeichen. In ihrem neuen Konzertprogramm „Milster singt Musical“ präsentiert die „Milster“ einen Querschnitt aus mehr als 50 Jahren Musicalgeschichte. Tickets gibt es ab 35,95 Euro inklusive Gebühren in den bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: RGV

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Ausstellungen

„**100 Jahre Frauenwahlrecht**“, Geschichtsverein und katholische Gemeinde St. Bonifatius, Pfarrheim St. Bonifatius, Unter­gasse 27, 18 Uhr
Damensitzung der Staabacher Pitschetreter, Bürgerhaus Steinbach, Unter­gasse 36, 20.11 Uhr (Einlass 19.11 Uhr)

Donnerstag, 23. Januar

Theater „Die Physiker“, Kultur- und Partnerschaftsverein und Tournée-Theater Thespiskarren, Bürgerhaus Steinbach, Unter­gasse 36, 20 Uhr

Freitag, 24. Januar

Vernissage „100 Jahre Frauenwahlrecht“,

Geschichtsverein und katholische Gemeinde St. Bonifatius, Pfarrheim St. Bonifatius, Unter­gasse 27, 18 Uhr
Damensitzung der Staabacher Pitschetreter, Bürgerhaus Steinbach, Unter­gasse 36, 20.11 Uhr (Einlass 19.11 Uhr)

Samstag, 1. Februar

Kappenabend, Staabacher Pitschetreter, Bürgerhaus, 19.31 Uhr

Sonntag, 2. Februar

Rathaussturm, 14.11 Uhr

Ab sofort finden Sie weitere Termine auch jederzeit im Internet unter:

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienst-gebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 23. Januar
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Freitag, 24. Januar
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 25. Januar
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Sonntag, 26. Januar
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Montag, 27. Januar
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Dienstag, 28. Januar
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Mittwoch, 29. Januar
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Donnerstag, 30. Januar
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Freitag, 31. Januar
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 1. Februar
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 2. Februar
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
---	--------------

Sperr-Notruf für Karten	116116
--------------------------------	---------------

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
---	---------------

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
---	--------------------

Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
-------------------------	--

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
--	---------------

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
---------------------------------------	---------------

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
--	---------------

Stromversorgung	0800 7962787
------------------------	---------------------

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
---	--------------------

Giftinformationszentrale	06131-232466
---------------------------------	---------------------

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117
--	---------------

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr



Ja ist denn schon wieder Weihnachten? Hans-Georg Brum, Christof Fink und Minister Tarek Al-Wazir verteilen kleine Geschenke an die radelnden Kinder. Foto: Streicher

Lückenschluss mit ...

(Fortsetzung von Seite 1)

auf zwei schmalen Bürgersteigen entlang der Nassauer Straße, nun auf einer Passage, wie es sich Radfahrer wünschen. „Mehr Sicherheit zwischen Bahnhof und Gymnasium“ zu bieten, so Brum, war die Überschrift zum Projekt Radweg an dieser Stelle, an der seitens Schule und städtischen Gremien seit vier Jahren gewerkelt wurde. Bis im November endlich die Bagger anrollten und seit dem Jahresende die ersten Radler. Nicht nur Gymnasiasten, die ihren Arbeitsplatz an der Zeppelinstraße haben, auch die Erich-Kästner-Schule, die benachbarte Hochtaunusschule und Beschäftigte im Gewerbegebiet Drei Hasen profitieren von der Verbindung. Verteuert haben sich die eigentlichen Baukosten von 290 000 Euro unter anderem durch den eigenen Bahnübergang über die Gleise der U3 mit Lichtsignalanlage und die breiter als bisher ausgebaute Fußgängerampel über die Nassauer Straße in Höhe der Zeppelinstraße. Nun sei der Weg „ausreichend dimensioniert“, so der städtische Verkehrsplaner Uli Molter.

„Vorbildliches Projekt“

„Die Stadt hat ein vorbildliches Projekt realisiert“, lobt der für den Verkehr im Hessenland zuständige Minister. „Sichere, gut vernetzte und geräumige Fuß- und Radwege tragen zu Lebensqualität und Klimaschutz bei, sagte Al-Wazir, Kindern und Jugendlichen werde eine eigene Mobilität ermöglicht. „Jede Fahrt ohne Eltern-Taxi ist gut für die Gesundheit und das Klima.“ Das Thema Lückenschluss

hatte ihm der Bürgermeister zuvor erläutert. Denn die 300 Meter sollen dereinst auch eine wichtige Rolle in der geplanten Radschnellverbindung von Friedrichsdorf nach Frankfurt spielen. Auch dabei braucht Oberursel Geld aus hessischen Fördertöpfen und denen des Bundes. Zunächst für das Vorspiel, die Anbindung der Nassauer Straße an die Weingärtenumgehung mit einem Durchstich westlich des Bahnhofs parallel zum bestehenden Schienenverkehr, dann für die Entwicklung des Radschnellwegs in der gleichen Richtung.

Nächster Schritt: Fahrradstraßen

Das haben dann auch die Schulkinder dem Minister im anschließenden persönlichen Gespräch noch erklärt. Und den wichtigen anderen Lückenschluss. Der Testlauf im vergangenen September war vielversprechend, die Herzbergstraße und die Zeppelinstraße wurden dabei vorübergehend zu Fahrradstraßen mit eindeutigem Vorrang für den Radverkehr. Die gesamte Fahrbahn wird dabei zum Radweg, die Gehwege sind weiterhin den Fußgängern vorbehalten. Im bereits beschlossenen Radverkehrskonzept der Stadt ist als Ziel vorgegeben, eine parallel zu der Hauptachse Hohemarkstraße und Feldbergstraße verlaufende Radverkehrsverbindung auf einer Achse von der Lahnstraße bis zu den Schulzentren im Bereich Liebfrauenstraße, Zeppelinstraße und Bleibiskopfstraße zu schaffen. Nach Auswertung aller Daten und Erkenntnisse aus der Mobilitätswoche im September soll entschieden werden, ob das Konzept auf Dauer umgesetzt wird. Stichwort: Lückenschluss.

Buenas Tardes in St. Petrus Canisius

Oberursel (ow). Buenas Tardes heißt es am Sonntag, 9. Februar, von 17 bis 19 Uhr in St. Petrus Canisius, Landwehr 3, bei einem Nachmittag wie in Spanien mit Tapas, Musik und spanischem Wein, mit einem Einblick in Geschichte und Literatur des Landes auf der iberischen Halbinsel. Anmeldung per E-Mail an st.petrus-canisius@kath-oberursel.de oder unter Telefon 06171-9798025. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende willkommen.

Mehr Judo-Training bei der TSGO

Oberursel (ow). Seit Donnerstag, 16. Januar, bieten die TSGO-Judoka eine weitere Trainingszeit mit dem Schwerpunkt Kata in der Taunushalle, Landwehr 6, an. Judoka ab Orange-Grün-Gurt können dort von 18.30 bis 20 Uhr zusätzlich trainieren. Für März plant die Abteilung einen dreiteiligen Selbstverteidigungskurs. Nähere Infos werden bald bekanntgegeben.

Stadt will Verkehrslärm mindern

Oberursel (ow). Die Reduzierung von Verkehrslärm ist für die Stadt eine wichtige Aufgabe und geht mit der Vorlage des Teilplans „Straßenverkehr und Ballungsräume“ durch das Regierungspräsidium Darmstadt in die dritte Runde. Für innerstädtischen Straßenabschnitte ist zu prüfen, ob die Belastung durch den Verkehrslärm definierte Grenzwerte übersteigt, und wenn ja, ob und gegebenenfalls durch welche Maßnahmen eine verträgliche Reduzierung des Verkehrslärms herbeigeführt werden kann. Die Prüfung der Lärmbelastung erfolgt mit Hilfe des Programms ODEN, das vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HNLUG) zur Verfügung gestellt wird. Die Ergebnisse für Streckenabschnitte folgender Straßen sollen im Laufe des Monats vorliegen und als Grundlage für die Beurteilung möglicher Maßnahmen dienen: für die L3006 Homburger Landstraße nördlich der Nassauer Straße, die L3006 Homburger Landstraße (südwestlicher Bereich ab Einmündung Nassauer Straße), die Hohemarkstraße/Lahnstraße sowie die Liebfrauenstraße. „Uns ist bewusst, dass viele Bürger stark vom Verkehrslärm belastet werden. Deshalb werden wir die bestehenden Möglichkeiten einer Lärmreduzierung auf der Grundlage der angeforderten Lärmberechnungen intensiv prüfen und – soweit möglich – umsetzen,“ so Erster Stadtrat Christof Fink. „Zu den Möglichkeiten gehört nicht nur eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 Kilometer pro Stunde wie bereits in der Kurmainzer Straße oder der Nassauer Straße, sondern auch Überlegungen zu lärmreduziertem oder – mit Blick auf die



Diamantgutachter und Gemmologen

1. kaufen, verkaufen und beleihen Schmuck und Edelmetalle zu seriösen Preisen
2. expertisieren Schmuck und Diamanten (Einschätzung vorab kostenlos)
3. Termine nach telefonischer Absprache (auch außer Haus)

Telefon: 06171-98 93 363

innerstädtische Wärmeentwicklung – hellem Asphalt. Allein mit diesen Möglichkeiten wird uns eine grundlegende Verbesserung aber nicht gelingen, zumal auch in Straßen, in denen keine Grenzwerte überschritten werden, Lärmreduzierungen erreicht werden sollten. Dazu werden wir das Verkehrsverhalten insgesamt verändern müssen. Auch auf diesem Gebiet haben wir in den vergangenen Jahren schon einiges bewegt und werden dies auch in 2020 weiter vorantreiben. Hier wird uns der Nahmobilitäts-Check, der mit Schwerpunkt auf den Fußverkehr gerade läuft, sicher weitere, wichtige Anhaltspunkte zum Ausbau der Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer geben.“ Erste konkrete verkehrsrechtliche Anordnungen aufgrund der Berechnungsergebnisse werden laut Fink voraussichtlich im Frühjahr 2020 getroffen. Der Gesamtbericht zur Lärm-minderungsplanung (Stufe 3) für den Regierungsbezirk Darmstadt ist auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Darmstadt abrufbar.

Spielzeug- und Kleiderbasar in der Kita

Oberursel (ow). Der Förderverein der Kindertagesstätte Zauberswald veranstaltet am Samstag, 25. Januar, von 10 bis 12 Uhr seinen jährlichen Kleider- und Spielzeugbasar. Der Basar findet in der Kindertagesstätte Zauberswald, Kleine Schmied 24, statt. Die Besucher sind eingeladen, bei Kaffee und Kuchen zu verweilen.



accadis
International School
Bad Homburg

Bilingual zum Internationalen Abitur

Bilingualer Kindergarten

Bilinguale Eingangsstufe

Bilinguale Grundschule

Bilinguales Gymnasium

Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)



Tag der offenen Tür

Samstag, 1. Februar 2020 | 11:00 - 14:00 Uhr

Norsk-Data-Straße 5 | 61352 Bad Homburg
Fon +49 6172 9841-41 | info@accadis-isb.de
www.accadis-isb.de



Gesund in jeder Lebenslage

Oberursel (ow). Der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ der evangelischen Versöhnungsgemeinde lädt ein zum Vortrag „Gesund in jeder Lebenslage“ von Hannah Dettmar, Ergotherapeutin und betriebliche Gesundheitsmanagerin. Die Veranstaltung findet am Montag, 27. Januar, um 20 Uhr in der evangelischen Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62.

3000 Schritte in Stierstadt

Oberursel (ow). Unter der Schirmherrschaft der Seniorenbeauftragten Katrin Fink findet ein 3000-Schritte-Spaziergang in Stierstadt am Dienstag, 28. Januar, um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist in Stierstadt an der Bushaltestelle „Altes Rathaus“. Geleitet wird der Spaziergang von Hedi Madl und Herbert Aulbach. Weitere Informationen gibt es bei Hedi Madl unter Telefon 06171-76183. Der nächste Spaziergang ist für 11. Februar geplant.

Stammtisch im Alten Hospital

Oberursel (ow). Bei einem Stammtisch in ungezwungener Atmosphäre mit interessanten, unterhaltsamen Themen, die von allen eingebracht werden können, ergibt sich so allerlei. Es macht Spaß, sich auszutauschen und neue Leute kennenzulernen. Dafür öffnet der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, seinen monatlichen Stammtisch am Freitag, 7. Februar, von 17 bis 20.30 Uhr. Eingeladen ist jeder, der gute Laune mitbringt und es sich bei leckerer Verköstigung gut gehen lassen möchte. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag in Höhe von acht Euro erhoben. Wegen der begrenzten Platzzahl wird ab 28. Januar um Anmeldung gebeten unter Telefon 06171-585333, per E-Mail an seniorentreff@oberursel.de oder im Seniorentreff montags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr sowie freitag von 9 bis 12.30 Uhr.

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

AUSWAHL QUALITÄT BERATUNG

Wir wissen, was zählt.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, @ Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), @ im Hof.
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), @ Hauptwache.
Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr

www.betten-zellekens.de



Wo heute über den Parkplatz hinweg der Bahnhof noch zu sehen ist, ... Foto: Streicher

Neues Wohnen am Bahnhof mit günstigen Mietpreisen

Oberursel (js). Noch wird der geschotterte Platz auf der Südseite des Bahnhofsareals an der Lenastraße als improvisierter Park- und Ride-Platz genutzt. Doch das letzte Fitzelchen unbebauter Fläche auf einem ziemlich spitz zulaufenden Grundstück direkt neben den Gleisen der S-Bahn ist für ein Wohn- und Geschäftshaus vorgesehen. Die Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Oberursel (Sewo) will es errichten, sie ist Eigentümerin des Geländes. „Vorrangiges Ziel“, so Sewo-Geschäftsführerin Kerstin Giger, sei es, 18 Wohnungen mit zwei bis vier Zimmern in einem dreigeschossigen Gebäude plus Staffelgeschoss zu schaffen. Alle sollen in das Segment „bezahlbarer Wohnraum“ fallen, angestrebt werde eine Kaltmiete von unter zehn Euro pro Quadratmeter. Gestern Abend im Bauausschuss fand das Projekt fast durchweg positive Zustimmung, im Stadtparlament steht der Bebauungsplan Nr. 251 „Frankfurter Landstraße 1-3“ am 6. Februar zur Debatte. Weil das knapp 3500 Quadratmeter große Plangebiet in den gültigen Vorgaben für das Bahnhofsumfeld als Verkehrsfläche für Fahrräder und eine Bike- und Ride-Anlage vorgesehen ist, muss das neue Verfahren eingeleitet werden. Für Radfahrer soll im Gegenzug auf der anderen Gleisseite mehr Parkraum geschaffen werden. Bis zum Sommer soll das Baurecht hieb- und stichfest sein, im Frühjahr 2021 würde Bürgermeister Hans-Georg Brum gern den ersten Spatenstich ausführen. Das Vorhaben, das mit einer Oberurseler Bietergemeinschaft entwickelt werden soll, die sich in einem zweistufigen Verfahren durchgesetzt hat, gehört in die Reihe der derzeit aktuellen „Leitprojekte“, so Brum. In der Geschwister-Scholl-Straße geht es um knapp

zwei Dutzend Wohnungen, in Vorbereitung ist die Bebauung des „Gleisdreiecks“ auf der gegenüberliegenden Seite der Frankfurter Landstraße zwischen den U- und S-Bahn-Gleisen, bei der auch die Sewo im Geschäft ist, am Feldrand in Bommersheim in der Mutter-Theresa-Straße geht es um rund 100 Wohnungen, in Vorbereitung sind weitere Projekte in Bommersheim und Oberstedten. Überall sollen „bezahlbare Wohnungen“ im Portfolio der Anbieter auftauchen. Dafür muss auch das kleine Grundstück neben den Schienen eng bebaut werden. Weil das Haus ohne Tiefgarage auskommen muss, wird das Erdgeschoss wohl nur an der Frontseite zur Frankfurter Landstraße gewerblich genutzt. Auf der Visualisierung der Sewo ist noch ein Straßencafé erkennbar, im Gespräch sei man aber mit einer Fahrschule, so Kerstin Giger. Entlang der Lenastraße werden im Erdgeschoss Parkgaragen für die Bewohner eingerichtet. Knapp über 14 Meter hoch wird das Gebäude nach derzeitiger Planung, das alte Bahnhofsgebäude misst 13,75 Meter. Der Blick auf den historischen Bahnhof und das denkmalgeschützte alte Bahnwärterhäuschen im Eingangsbereich zum „Gleisdreieck“ wird damit weiter eingeschränkt, die Denkmalbehörde hatte keine Einwände bei der aktuellen Planung. Eine weitere Lücke könnte demnächst im hinteren Bereich der Lenastraße geschlossen. Auf dem einstigen Aero Lloyd-Gelände, das inzwischen nahezu komplett mit Eigentumswohnungen bebaut ist, ist noch eine Ecke frei. Dafür gibt es Interessenten, die dort gerne ein kleines Innenstadt-Hotel mit Räumen auch für mittelfristige Nutzung bauen wollen. Bei der Stadtplanung im Bürgermeisterbüro ist diese Idee mit Wohlwollen aufgenommen worden.



... wird nach dem Bau des Wohn- und Geschäftshauses in der Frankfurter Straße 1-3 dieser Blick verbaut sein. Visualisierung: Karl Richter BDA/ Jelena Duchrow GbR

SPD lädt zur Baustellenbesichtigung

Oberursel (ow). Der Ortsbezirk Nord der SPD lädt für Mittwoch, 29. Januar, zu einer Ortsbegehung der Baustelle „Nachverdichtung“ im Eisenhammerweg ein. Dort baut das Wohnungsunternehmen Vonovia in einem Nachverdichtungsprozess Mehrfamilienhäuser mit rund 60 Wohneinheiten. Vor dem Hintergrund des im Juni 2016 gefassten Grundsatzbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung, bis 2021 zum Ende der Legislaturperiode 1000 neue und dringend benötigte Wohnungen zu realisieren, davon

mindestens 300 im preisgedämpften oder geförderten Bereich, möchte sich der SPD-Ortsbezirk Nord ein Bild über den Stand der Baumaßnahme machen. „Wir freuen uns, wenn Anwohner an der Begehung teilnehmen und wir Gelegenheit haben, miteinander ins Gespräch zu kommen“, sagt Ortsbezirk-Sprecherin Doris Mauczok. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr vor der St.-Hedwigs-Kirche, Eisenhammerweg 10. Ein Vertreter des Immobilienkonzerns Vonovia wird die Begehung begleiten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Jazz und Balladen beim Poetry Slam

Oberursel (ow). Zum ersten „Poetry Slam Oberursel“ im neuen Jahr am Donnerstag, 23. Januar, um 19.30 Uhr in der Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, sind die in Oberursel bereits bekannten Poeten Marco Valentino und Gax Axel Gundlach eingeladen. Ihr Oberursel-Debüt werden die bislang an anderen Orten bereits erfolgreichen Poeten Julia Fruth, Paul Frigo, Eva Lisa und Sven Timpe geben. Bei jedem Slam, der von Stadtbücherei, Jugendbüro und Kunstbühne ausgerichtet wird, gibt es auch ein musikalisches Programm. Diesmal werden zwei talentierte junge Musiker Jazzstandards und Balladen spielen. Hugo Kirchhoff (17) begeisterte beim Beethoven-Wohnzimmerkonzert im Dezember mit einem wunderschönen Adagio cantabile auf dem Klavier, doch sein Herz schlägt auch für den Jazz. Gemeinsam mit Julius Bode (18), Trompeter im Landesjugendjazzorchester und ebenfalls in toller Erinnerung vom Konzert in der Stadtbücherei, beabsichtigt er, die Zuhö-

rer in die Welt des Jazz zu entführen. Poeten, die sich als „Slammer“ ausprobieren möchten, erhalten ebenfalls eine Chance. Dazu sollten sie zwei Texte dabei haben und sich am Eingang in die offene Liste eintragen. Zwei Personen von der Liste werden für einen Vortrag ausgelost, die anderen erhalten die Chance beim nächsten Termin im März. Zur Belohnung des vom Publikum bestimmten besten Poeten bittet die Moderatorin Kaddy Kupfer die Besucher, daran zu denken, wenn sie möchten, kleine Geschenke für den herumgereichten „Turnbeutel“ mitzubringen. Die Regeln für die Poeten sind eindeutig: Sie erhalten sechs Minuten Zeit, es muss ein eigener Text sein, es dürfen keine Requisiten benutzt werden, und es darf nicht gesungen und keine Musik genutzt werden. Der Eintritt beträgt sieben Euro, für Schüler und Studenten fünf Euro. Es wird empfohlen, den Vorverkauf in der Stadtbücherei zu nutzen. Fragen und Anmeldung für Poeten auch per E-Mail an jugendbuero@oberursel.de.



Der Georg-Hieronymi-Saal ist gut gefüllt beim Neujahrsempfang des VFOS. Foto: Albrecht

Städtepartnerschaftsverein schafft wichtige Verbindungen

Oberursel (ow). Voll war der Georg-Hieronymi-Saal beim traditionellen Neujahrsempfang des Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS). Zahlreiche Vereinsmitglieder, Vertreter aus Wirtschaft und Politik, von Vereinen sowie an der Städtepartnerschaft Interessierte waren der Einladung gefolgt und kamen zum Jahresauftakt nach einigen, wenigen offiziellen Programmpunkten in zwangloser Atmosphäre miteinander ins Gespräch. Mit dabei waren auch Stadtverordnetenvorsteher Gerd Krämer, Bürgermeister Hans-Georg Brum und Erster Stadtrat Christof Fink. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Helmut Egler ließ der VFOS zunächst das vergangene Jahr in einer musikalisch unterlegten Fotoshow Revue passieren und gab dann einen Ausblick auf die Vorhaben in diesem Jahr. Bürgerreisen stehen im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. Vom 2. bis zum 4. März wird es nach Brüssel gehen, wo unter anderem Besuche im Europäischen Parlament, der hessischen Landesvertretung und ein Treffen mit der Vizepräsidentin des EU-Parlaments, Nicola Beer, auf dem Programm stehen. Diese Reise wird gemeinsam mit der Europaunion organisiert. Vom 28. August bis zum 6. September gibt es eine Fahrt nach Moskau und Wolgograd (dem ehemaligen Stalingrad). 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs treffen sich Bürger aus Oberursel und den Partnerstädten Epinay-sur-Seine (Frankreich), Rushmoor (England) und Lomonossow (Russland). Die Feinde von einst begegnen sich heute als Freunde und zeigen damit, wie wichtig Städtepartnerschaften für die Entwicklung eines friedlichen Europas waren und sind. Damit setzt der VFOS seine internationalen Begegnungen zur europäischen Geschichte fort, die 2017 mit einem Treffen in Verdun begannen und im vergangenen Jahr mit einer Reise nach Berlin fortgesetzt wurden. Teilnehmen wird der VFOS auch wieder am Europatag des Hochtaunuskreises, der in diesem Jahr in Oberursel stattfindet. Auch am Oberurseler Weihnachtsmarkt sowie am Weihnachtsmarkt in der französischen Partnerstadt Epinay-sur-Seine wird sich der Verein wieder beteiligen. Zudem sind im Februar, Juni, September und November unter dem

Titel „Kunst & Kulinarik“ erneut kulturelle Veranstaltungen vorgesehen, die ein Stück Lebensgefühl aus den Partnerstädten nach Oberursel bringen sollen. Neu ist die Idee, die Partnerstädte am Orscheller Sommer zu beteiligen, sodass gemeinsam mit Partnern aus Oberursel und den Partnerstädten spielerisch-sportliche und kulturelle Aktionen anzubieten. Wichtig ist dem VFOS zudem ein aktives Vereinsleben. Stammtische, Sommerfest, Jahresabschlussfeier oder die Reihe „VFOS unterwegs“ zum gemeinsamen Besuch von Veranstaltungen mit Bezug zu Frankreich, England oder Russland bieten ausreichend Gelegenheit, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu treten, Ideen zu entwickeln und Projekte anzustoßen. Dabei soll die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen möglichst weiter intensiviert werden. Zu allen Veranstaltungen sind grundsätzlich Nichtmitglieder willkommen.

Jugendliche besuchen Auschwitz

Bürgermeister Hans-Georg Brum zeigte sich beeindruckt von dem, was im vergangenen Jahr geleistet wurde, und auch von den Vorhaben des Vereins. Mit Blick auf Entwicklungen in Europa betonte er die Notwendigkeit bürgerschaftlichen Engagements und die Wichtigkeit internationaler Kontakte – auch und gerade durch die gegenseitigen Besuche und die damit verbundenen Begegnungen von Bürgern verschiedener Länder. Er dankte dem VFOS für die engagierte Arbeit und stellte ausgewählte Schwerpunkte der städtischen Zusammenarbeit mit Epinay-sur-Seine, Rushmoor und Lomonossow vor. Insbesondere Schulaustausch und Jugendbegegnung, darunter eine gemeinsame Fahrt von deutschen und französischen Jugendlichen nach Auschwitz, stehen dieses Jahr im Mittelpunkt dieser Arbeit. Zudem sollen die Beziehungen zum italienischen Gioia del Colle auf der Basis eines abzuschließenden Freundschaftsvertrags weiterentwickelt werden. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.vfos.de oder erhältlich per E-Mail an info@vfos.de. Aktive Mitstreiter, aber auch fördernde Mitglieder sind beim VFOS jederzeit willkommen. Der Jahresbeitrag beträgt 25 Euro.



Künstler Bernhard Keßler (r.) im Gespräch mit dem Kunstgriff-Kunstsachverständigen Dirk Müller-Kästner. Fotos: Streicher

Spagat in der Alten Wache, aber wo ist die Kunst?

Oberursel (js). Jeder hat eine eigene Geschichte. Und die sollte doch zumindest in Auszügen mal erzählt werden. So fasst Bernhard Keßler die Motivation zur Gründung der „Farbwerke Oberursel“ zusammen. Vor allem sollten die Geschichten gezeigt werden, denn bei den Farbwerkern steht das Bild vor dem Wort. Als Aquarell oder akribische Zeichnung mit Tusche und Buntstift, als Li-nolschnitt oder Fotografie. Herausgehen aus dem Labor im Atelier, „mal zeigen, was wir so machen“, war der Gedanke des öffentlichen Künstlers, der doch irgendwie in allen steckt, auch wenn jeder so sein Ding für sich macht. Frauen und Männer, die alle in Oberursel zu Hause sind, bei der Werkschau 2020 sind es im fünften gemeinsamen Jahr zwei Paare, die neue und ältere Arbeiten im Kulturzentrum „Alte Wache“ in Oberstedten präsentieren. „Damit wir nicht im Atelier vermodern“, sagt Bernhard Keßler mit einem schelmischen Lächeln. Aber wo ist die Kunst? Wer nicht bei der Vernissage mit dabei war und sich auf mannigfachen Pfaden durch die ehemalige Feuerwache in Gesprächen mit den Künstlern verfangen hat, mag im ersten Moment beim Betreten des Cafés Alte Wache stutzen. Nur ein einigermaßen großformatiges Bild von Peter Zielatkiewicz zierte ein Stück Wand. Dabei hat doch jeder wirklich eine eigene Geschichte zu erzählen.



Die Fotos von Dagmar Lichtblau sind an einem Wasserfall in der Auvergne entstanden.

Umgang mit Schwerbehinderung

Oberursel (ow). Der Lions Club Oberursel und der Verein Philip Julius laden für Mittwoch, 29. Januar, um 18 Uhr in das Rathaus ein zur Vernissage der Fotoausstellung „Wir sind Kinder“ mit kleinem Umtrunk. Kinder mit einer schweren Mehrfachbehinderung – und ihre Familien – leben am Rande der Gesellschaft. Im Alltag sieht man sie kaum. Sie sind nicht präsent, denn ihre soziale und gesellschaftliche Teilhabe gestaltet sich schwierig. Meist bestimmen die Pflege und Therapien des behinderten Kinds das Tagesprogramm der Familie. Zudem erfahren sie oft aktive Ausgrenzung. Ihre „Andersartigkeit“ erschreckt ihre Mitmenschen. Sie reagieren mit Ablehnung, denn vielen Menschen macht das Unbekannte Angst. Der Fotograf Stefan Mantel, Mitglied und ehrenamtlicher Unterstützer des Vereins Philip Julius zeigt in seinen Porträts intime Momente aus dem

Von Glaskugeln aus der Auvergne, die doch aus Plastik sind, von Frau Malzahn und Jim Knopf, von schön verdorbenen Dingen. Und manchmal auch ganz lange Geschichten, die sich in Such- und Findbildern verstecken. Oder im Vier-Bilder-Zyklus „Maine Stadt“, auch von Zielatkiewicz, der meist der Einfachheit halber mit dem Künstlernamen „Langer“ seine Bilder signiert. Oben im kleinen Saal versteckt sind ein Teil der Werke, an der hintersten Wand fast, seitlich der Stuhlreihen des Mini-Theaters, und auch weit weg von den Arbeiten der Künstler-Kollegen. Ein wenig lieblos verteilt im großen Raum, wo halt gerade noch ein bisschen Platz ist für die Bild-Kunst. Einen Schlüssel muss man sich am Café-Tresen holen für den Raum, wenn man weiß, dass die schönen Naturfotos von Inge Jourdan an den Wänden des Treppenaufgangs dorthin führen.

An der weinroten Wand

Zum Glück ist die Tür zum Extraraum für Mütter mit Kindern im Erdgeschoss manchmal offen, wenn nur Mütter ohne Kinder dort Kaffee und Kuchen zu sich nehmen. Hier hängt an einer weinroten Wand die Fotoserie der zur Meditation einladenden Kugeln im Wasser und vor einem Wasserfall. Hier kann man nachsinnen über den Titel der jüngsten Ausstellung der „Farbwerke Oberursel“. Ein Spagat aus vielen Kunstrichtungen, „Spagat, oder: Wo ist das Grün?“ ist am Ende der Überlegungen als Überschrift geblieben. Hier die Kugeln, die Dagmar Lichtblau als Fotografien aus Frankreich mitgebracht hat, dort die Linolschnitte ihres Lebenspartners Bernhard Keßler. Auf der anderen Seite des Raumes Detailfotos vom Altstadt-Fachwerk rund um St. Ursula von Inge Jourdan, dazu filigrane Zeichnungen, die Motive wie den Malerwinkel oder andere Blickwinkel zwischen Altstadtgemäuer in feinsten Ziselierarbeiten aufnehmen. Der ausgebildete Bauzeichner „Langer“ alias Zielatkiewicz in seinem Element.

Die Ausstellung der Künstlergruppe im Begegnungszentrum „Alte Wache“ in der Pfarrstraße 1 ist noch bis zum 3. April dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr sowie sonntags von 15 bis 17.30 Uhr zu sehen.

CDU fordert Rettung der Adenauerallee

Zwei extremen Trockensommern schreibt die CDU es zu, dass die vor dem Hessestag 2010 neugepflanzten Rosskastanien im Alleenweg der Adenauerallee ein trauriges Bild bieten. Ein Baum sei bereits abgestorben, viele Bäume hätten Schäden in der Krone, Pilz- oder Bakterienbefall. Um den weiteren Niedergang zu stoppen, fordert die CDU in der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept zur Rettung der Bäume. Betroffen seien nicht nur die Rosskastanien, sondern auch die Atlas-Zeder und das Naturdenkmal Friedenseiche, die bereits deutliche Schädigungen zeigen. Der Magistrat soll deshalb umgehend die erforderlichen Maßnahmen ergreifen. Da in Zukunft mit weiteren Extrem Sommern zu rechnen sei, müsse die Bewässerung der Bäume im Sommer in Betracht gezogen werden. Bis dahin sei ein Konzept zu erarbeiten, wie die Bäume nachhaltig gepflegt und in Hitzesommern systematisch bewässert werden können. Kurzfristig fordert die CDU weitere Untersuchungen, um den Befall mit Pilzen und Bakterien genau festzustellen und geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten. Ebenso seien dringend Pflege- und Kronenschnitte erforderlich, um die Bäume wieder zu stärken. Bereits abgestorbene Bäume sollen kurzfristig samt Wurzel



entfernt werden, um weitere Infektionen zu verhindern. Mit ihrer Initiative will die CDU aktiv zur Rettung des historischen Erbes in der Parkanlage beitragen. Foto: CDU

Taunus-Initiative fährt zum 5G-Protesttag

Hochtaunus (how). Am Samstag, 25. Januar, findet ein weltweiter 5G-Protesttag statt. Er wurde initiiert von Stop 5G International (USA). Bis jetzt sind über 100 Veranstaltungen in 39 Ländern gemeldet. Es ist geplant, den internationalen Appell „Stoppt 5G auf der Erde und im Weltraum“ bei den Vereinten Nationen öffentlich in Anwesenheit der Medien vorzutragen. Aktivisten in Brüssel wollen eine internationale 5G-Moratoriumskonferenz in Brüssel abhalten. Die Taunus-Initiative-Stoppt 5G schließt sich der Kundgebung der Bürgerinitiative Frankfurt an der Hauptwache an. Beginn ist um 13 Uhr. Weitere Informationen per E-Mail an taunus.initiative.stoppt5g@gmail.com.

Swiss International School informiert Eltern

Oberursel (ow). Die Swiss International School Frankfurt (SIS), die mit Beginn des Schuljahres 2020/21 eröffnet wird, lädt interessierte Eltern zu einem Informationsabend ein. Geschäftsführerin Verena Simpson und Projektmanagerin Victoria Siebenmorgen stellen das Bildungskonzept der SIS vor, informieren über den Anmeldeprozess, den Aufbau der SIS Frankfurt mit Eingangsstufe und Grundschule sowie sukzessive entstehendem Gymnasium, Schulgebühren und das Ganztagesangebot der Schule mit Betreuung von 7.30 bis 17 beziehungsweise 18 Uhr. Der Informationsabend findet am Montag, 10. Februar, um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.



LADY | FIT
OBERURSEL

FRÜHIMJAHR
SPECIAL

JETZT ANMELDEN
UND BIS ZU
SPAREN! **165€**

UND IM
SOMMER
SO SCHÖN SCHLANK
AUF DIE SANDBANK

*Gültig bis 31.01.2020 und in Verbindung einer Mitgliedschaft ab 12 Monaten. Ab 18 Jahren.

Kostenloses Probetraining vereinbaren unter
☎ 0 61 71 / 91 60 082
www.oberursel-lady-fit-center.de

Trauer um Hans-Joachim Schabedoth IGS kooperiert mit Sinclair-Haus

Hochtaunus (how). Die SPD in Hessen trauert um den früheren Bundestagsabgeordneten Dr. Hans-Joachim Schabedoth, der wenige Tage vor seinem 68. Geburtstag, den er am 20. Januar hätte begehen können, verstorben ist. „Wir sind tief betroffen über den viel zu frühen Tod von Hans-Joachim Schabedoth. Die hessische SPD verliert einen treuen Freund und Genossen, der für soziale Gerechtigkeit und für seinen Wahlkreis Hochtaunus gekämpft hat. Hans-Joachim Schabedoth war ein Sozialdemokrat und Gewerkschafter durch und durch“, sagte der Generalsekretär



Dr. Hans-Joachim Schabedoth. Foto: SPD

der SPD Hessen, Christoph Degen, in einer Reaktion am Montag. Schabedoth, 1951 in Warburg-Daseburg geboren, hatte nach dem Besuch der Volksschule und einer anschließenden Lehre als Elektromechaniker seinen Beruf zunächst ausgeübt, bevor er die Fachoberschulreife und schließlich die Hochschulreife erlangte. Nach einem erfolgreichen Studium der Geschichte der Politikwissenschaft, den Erziehungswissenschaften und der Kunstgeschichte promovierte Hans-Joachim Schabedoth im Fach Politikwissenschaft. Hans-Joachim Schabedoth arbeitete ab 1981 zunächst als Gewerkschaftssekretär bei der IG Metall und ab 1987 bis zu seiner Wahl in den Deutschen Bundestag als Vorstandsreferent der IG Metall im Bereich Gesellschaftspolitik und Grundsatzfragen. Im Zeitraum von 2001 bis 2009 leitete Schabedoth die Abteilung Gesellschaftspolitik beim Bundesvorstand des DGB in Berlin. Während seiner Abgeordnetentätigkeit von 2013 bis 2017 gehörte er dem Ausschuss für Wirtschaft und Energie des Deutschen Bundestages an und legte seine Arbeitsschwerpunkte auf die Industriepolitik, Elektromobilität und die Facharbeiterausbildung. „Hans-Joachim Schabedoth war stets authentisch und im höchstem Maße engagiert. Es war ihm ein Herzensanliegen, die Gesellschaft und unser Land zusammenzuhalten. Deutschland sei am stärksten, so sagte er, wenn Alt und Jung, Land und Stadt, Alteingesessene und Neuzugezogene Hand in Hand für den gemeinsamen Erfolg arbeiteten. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie“, sagte der Generalsekretär.

Girls’ Day im Hessischen Landtag

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 26. März, findet der diesjährige Girls’ Day statt, zu dem die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth gern zwei bis drei Mädchen aus ihrem Wahlkreis (Bad Homburg, Friedrichsdorf, Wehrheim, Usingen, Neu-Anspach, Grävenwiesbach) mit nach Wiesbaden mitnehmen möchte. Eingeladen sind Jugendliche im Alter von zwölf bis 15 Jahren. Die Schulen stellen die Schülerinnen für diesen Tag frei. Elke Barth: „Anmeldungen nimmt mein Büro unter Telefon 06172-9177636 oder per E-Mail an e.barth2@ltg.hessen.de bis zum 27. Januar an.

Die Reihenfolge entscheidet über die Teilnahme.“ Für die Anmeldung sind die Angabe des Vor- und Zunamens, das Geburtsdatum, Anschrift und E-Mail-Adresse sowie Name der Schule und die Klasse notwendig. Auf dem Programm stehen eine Einführung in die Arbeit der Landtagsabgeordneten, eine Führung durch den Landtag, Gespräche mit den Landtagsabgeordneten und Diskussionsrunden zu verschiedenen Themen wie Schule, Bildung und Frauen in der Politik. Die Fahrt nach Wiesbaden wird über das Wahlkreisbüro in Absprache mit den Eltern organisiert.

Projektabend der Klimainitiative

Oberursel (ow). Die Lokale Oberurseler Klimainitiative (Lok) lädt für Montag, 27. Januar, um 20 Uhr zum zweiten Projektabend ins Cafe Portstrasse, Hohemarkstraße 18, ein. Der Abends verspricht ein vielfältiges Themenangebot. Zunächst wird auf den ersten Projektabend im Dezember zurückgeblickt. Dort waren vier konkrete Klimaschutzprojekte vorgeschlagen worden, und rund 30 Oberurseler wurden zum Mitmachen bewegt. Die vier Projektinitiatoren wollen nun aus den bereits gestarteten Projekten berichten. Dabei handelt es sich um die Idee, eine Klimabörse

im Sommer auf die Beine zu stellen, ein CO₂-Fußabdruck-Rechner soll in Rathausnähe installiert werden, drittens geht es um mehr Sicherheit und Platz für den Fahrradverkehr, und viertens um die Idee, mehr Photovoltaik auf Dächern zu installieren. Alle Interessierten sind eingeladen, weitere Fragen zu stellen, Vorschläge und Unterstützung einzubringen. Der zweite Teil des Projektabends wird der Vorstellung einer weiteren, neuen Projektidee Raum bieten sowie der Vorschau auf das erste Halbjahr 2020, auf kommende Projekte und Ziele der Klimainitiative.

Oberursel (ow). Es gibt eine neue Kooperation zwischen dem Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg und der IGS Stierstadt in Oberursel. Unterstützt wird sie durch das Programm „Kunstvoll“ des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, der auf diese Weise Kunst in die Schule bringt. Im ersten Halbjahr des Schuljahrs 2019/20 unterstützen in diesem Projekt professionelle Künstler den Wahlpflichtkurs „Kunst und Kultur“ im Jahrgang 10 dabei, sich kreativ mit den aktuellen Themen der Ausstellungen des Museums Sinclair-Haus auseinanderzusetzen. Im zweiten Halbjahr werden die Schüler dann interdisziplinär mit Künstlern aus der Bildenden Kunst und aus dem Tanz arbeiten und lernen, gemeinsam im Team ein eigenes Performanceprojekt auf die Beine zu stellen. In der Kennenlernphase haben die Jugendlichen die Ausstellung „Flügelschlag. Insekten in der zeitgenössischen Kunst“ im Museum Sinclair-Haus besucht. Sie konnten im dortigen Atelier mit dem Künstler Michael Habes Insekten aus Naturmaterialien gestalten und diese anschließend in der Schule fotografisch, experimentell und zeichnerisch in

Szene setzen. Von November bis Januar wurde intensiv in und zu der Ausstellung „Illusion Natur. Digitale Welten“ gearbeitet. Durch Führungen und spannende Arbeitsaufträge in Gruppen tauchten die Schüler in diese digitalen Welten ein und wurden angeregt, sich mit der künstlerischen Entwicklung von digitaler Kunst, Augmented Reality und ihr eigenes digitale Verhalten auseinanderzusetzen. Unter Anleitung der Künstlerin Maike Häusling sind in den Workshops im Atelier des Sinclair-Hauses experimentelle Stop-Motion-Filme aus Naturmaterialien oder Papier entstanden. Die Jugendlichen haben außerdem eigene Landschaften entworfen. Dabei haben sie analoge und digitale Techniken erprobt: von Zeichnungen auf dem Papier bis hin zu Zeichnungen im virtuellen Raum auf dem Tablet. So konnten Möglichkeiten von Augmented Reality durch Ausprobieren erfahren werden. Am Tag der offenen Tür am Samstag, 25. Januar, um 11.15 Uhr wird in der IGS-Stierstadt die Ausstellung mit Fotos, Zeichnungen und Filmen feierlich eröffnet und ist anschließend zu besichtigen.

Ursel: Na Jungs, habt ihr eure Fastnachtskostüme schon hergerichtet? Mir passt meine schwarze Perücke vom vergangenen Jahr noch.

Philipp: Schwarze Perücke? Was soll das denn werden?

Ursel: Na was wohl: Ich werde natürlich eine Squaw.

Fritz: Um Gottes Willen! Warst du so etwa beim Gottesdienst im Taunusdom dabei? Als Indianerin? Geziert sich das für eine Heilige? Du müsstest doch mit gutem Beispiel vorangehen.

Ursel: Tu ich doch.

Fritz: Du weißt aber schon, dass dir dein Kostüm als diskriminierend ausgelegt werden kann. Oder siehst du das anders, Philipp, als was gehst du denn eigentlich?

Philipp: Oh Gott, oh Gott, oh Gott. Ich trau's mich gar nicht zu sagen, aber eigentlich wollte ich als Mohr gehen.

Fritz: Das ist doch wohl nicht euer Ernst. Wisst ihr nicht, dass Kostüme wie Sultan, Geisha, Chinese und Cowboy heutzutage

nicht mehr politisch korrekt sind? Geh' doch als Engel, Ursel, das passt zu dir.

Ursel: Das wäre ja Blasphemie! Aber du dürftest dein Teufelchen in dir ruhig zeigen.

Philipp: Was darf man denn überhaupt noch? Was soll ich jetzt machen?

Fritz: Ich habe gehört, dass Tierkostüme unverfänglich sind.

Ursel: Ich geh' aber nicht als Bunny!

Philipp: Dann soll ich wohl ein Pferd werden, das keinen Gurkensalat frisst.

Ursel: Fällt dir nichts anderes zum Thema Telefon ein?

Philipp: Wie soll ich denn zum Hörer, zur Wählscheibe oder gar zur Strippe werden?

Ursel: Stripper, ha, ha, ha!

Fritz: Ach was, du gehst als Telefonerfinder. Das kannst du sowieso am besten. Ich zieh mal ein anderes Landgrafenkostüm an und du, Ursel, du machst das ganz verwegen: Du nimmst das Mainzer Rad in die rechte und die Pfeile in die linke Hand – in dieser närrischen Verkleidung erkennt dich niemand mehr.

MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Sie suchen einen neuen Arbeitsplatz?
Beachten Sie die Stellenangebote auf den Seiten 16 und 17.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 13: Der Scheidungsantrag

Nach Ablauf des einjährigen Getrenntlebens kann die Scheidung beantragt werden. Nicht selten taucht die Frage auf, wohin dieser Antrag zu richten ist und wer ihn stellt. Es besteht Anwaltszwang, was bedeutet, dass der Scheidungsantrag nur durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin gestellt werden kann. Zuständig ist das Familiengericht. Dort wird der Antrag eingereicht und dann durch das Familiengericht dem anderen Ehepartner zugestellt. Ob der Scheidungsantrag für Sie von Vorteil oder von Nachteil ist, müssen Sie mit Ihrem anwaltlichen Berater besprechen. Die Zustellung des Scheidungsantrages löst den maßgeblichen Stichtag für den Zugewinnausgleich (Ausgleich des in der Ehe erwirtschafteten Vermögens) und für den Versorgungsausgleich (Ausgleich der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche) aus. Des-

halb gilt der uneingeschränkte Rat, spätestens nach Ablauf der Jahresfrist prüfen zu lassen, welche Vor- oder Nachteile durch ein darüber hinaus gehendes Getrenntleben bestehen.

Für den Scheidungsantrag werden als notwendige Unterlagen die Heiratsurkunde und bei gemeinsamen minderjährigen Kindern auch deren Geburtsurkunden benötigt.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 6. Februar 2020.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Narren singen mit der Kelly Family

Oberursel (fch). Bunte Fahnen, funkelnde Diademe, blinkende Orden und reich verzierte Narrenkappen sorgten für ungewohnten Glanz unter den Gottesdienstbesuchern in der Kirdorfer St.-Johannes-Kirche. Fesche Gardemädchen, gut gelaunte Fastnachter in schicken Uniformen, Bad Homburgs Karnevalsprinzessin Jil I. und ihr Hofstaat waren die Gastgeber für die Tollitäten aus dem gesamten Hochtaunuskreis und darüber hinaus. Sie hatten beim Gottesdienst mit den Karnevalisten in die vorderen vier Bankreihen im Gotteshaus erobert. Natürlich mittendrin: Taunus-Karnevalsprinzessin Vanessa I. aus Oberursel mit Gefolge.

Bereits der festliche Einzug der Karnevalisten in den „Kirdorfer Dom“ mit Fanfaren- und Spielmannszug, Standarten- und Fahnenträgern war ein gelungener Auftakt für die besondere Eucharistiefeier. Pfarrer Werner Meuer begrüßte liturgisch die Abordnungen der Karnevalsvereine, den Fastnachter aus Leidenschaft Landrat Ulrich Krebs und Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Mit dem Gottesdienst der Karnevalsvereine soll auch der ursprüngliche Sinn der Fastnacht vor der liturgischen Fastenzeit deutlich werden. „Gerade in unseren Tagen“, so Pfarrer Werner Meuer, „ist die Freude am Leben und der Gemeinschaftsinn, den die Karnevalsvereine unterstützen, wichtiger denn je.“ Zuvor hatte der Bad Homburger Narrenratspräsident Torsten Hainz die Karnevalisten, ihre Familien und die Gemeinde im Gotteshaus willkommen geheißen. Alle Vereine leisteten ihren Beitrag, indem sie

Kind angefahren

Oberursel (ow). Ein achtjähriges Kind wurde am Donnerstagnachmittag bei einem Verkehrsunfall verletzt. Der Junge war gegen 15.45 Uhr mit einem Tretroller auf dem Gehweg der Hohemarkstraße in Fahrtrichtung Holzweg unterwegs. Am Kreisverkehr in Höhe der Eppsteiner Straße überquerte er die Straße am Fußgängerüberweg. Eine 54-jährige Mercedes-Fahrerin übersah das Kind bei der Ausfahrt in die Eppsteiner Straße und fuhr es an. Der Junge stürzte und wurde leicht verletzt.

Mann flüchtet über Feldweg

Oberursel (ow). An einem geparkten BMW machte sich ein Unbekannter am Sonntag zu schaffen. Zeugen fiel der Mann in der Mainstraße auf, als er einen dort abgestellten, vermutlich unverschlossenen, BMW der 1er-Reihe öffnete und sich nach möglichen Wertsachen umsah. Von den Zeugen angesprochen ergriff der Mann die Flucht über einen Feldweg. Beschrieben wurde der Unbekannte als etwa 1,75 bis 1,80 Meter groß und von normaler Statur. Er habe schwarze Kleidung mit einer Kapuze getragen. Die Polizeistation Oberursel nimmt Hinweise unter Telefon 06171-62400 entgegen.

Geschäftsleben

614 lokale Energieversorger stellten sich den strengen Kriterien des Energieverbraucherportals, um die Auszeichnung „TOP Lokalversorger“ zu erhalten. Unter den Gewinnern sind zum wiederholten Mal auch dieses Jahr die **Stadtwerke Oberursel** in den drei Sparten Strom, Gas und Wasser.

Orgelkonzert am Sonntag

Oberursel (ow). Am Sonntag, 26. Januar, findet um 17 Uhr in der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, ein Orgelkonzert statt. Philipp Schreck wird Werke von Bach, Brahms, Mendelssohn und Vienne sowie passend zum Beethovenjahr eine Improvisation über Melodien von Beethoven spielen. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Orgelsanierung werden erbeten.

Wandern zum Hirschgarten

Oberursel (ow). Die Naturfreunde wandern am Samstag, 25. Januar, zum Hirschgarten in Bad Homburg. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Rolfs-Royce-Wiese. Von dort führt der Weg über Oberstedten und die Hardertsmühle zum Hirschgarten. Nach der Mittagsrast wird zurückgelaufen. Anmeldung bei Wanderführer Peter Kreuzer unter Telefon 06171-24039.

Offenlage des Bebauungsplans 255

Oberursel (ow). Am 14. Februar 2019 hat die Stadtverordnetenversammlung die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 255 „Gefahrenabwehrzentrum“ beschlossen mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung des Gefahrenabwehrzentrums und dessen Erschließung zu schaffen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung kann der Bebauungsplanvorentwurf einschließlich Textfestsetzungen und Begrün-

derung mit Anlagen von Dienstag, 28. Januar, bis einschließlich Freitag, 28. Februar, im Rathaus, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, während der Sprechzeiten montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung eingesehen werden. Hierbei besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ergänzend hierzu können der Vorentwurf und die weiteren Unterlagen im Internet unter www.oberursel.de eingesehen werden.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Ausbildung zum Sportküstenschiffer

Oberursel (ow). Die Wassersportvereinigung Hochtaunus Oberursel (WSVH) bietet in der Burgwiesenhalle, Im Himmrich 3, eine Ausbildung zum Sportküstenschifferschein (SKS) Segeln und Motor an. Die Termine sind an den Wochenenden 25. und 26. Januar, 1. und 2., 8. und 9. sowie 15. und 16. Februar (Reservetermine), jeweils an beiden Tagen von 9.30 bis etwa 17 Uhr.

Ziel des Lehrgangs „Ausbildung zum amtlich empfohlenen Sportküstenschifferschein unter Segeln und Motor“ ist die Befähigung der Teilnehmer, eine Segelyacht selbständig, ei-



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

Volle Hütte

Kommen Sie vorbei am
25.01.2020
von 9 bis 16 Uhr!



**JETZT MIT
NOCH MEHR
HYBRIDPOWER
135 kW (184 PS)**

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR 2,0 l Hybrid, Systemleistung 135 kW (184 PS), Innerorts/außerorts/kombiniert 3,7/4,2/4,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 92 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

- Hüttenschmankerl, Kaffee und Kuchen
- Unterhaltung für Groß und Klein
- TOP Tageszulassungen

- Premiere des neuen Toyota C-HR
- Geprüfte Gebrauchtwagen, Jahres- und Vorführwagen
- Umfangreiche Zubehörangebote

GUTSCHEIN


1 LEBERKÄSWECK

GUTSCHEIN


1 SOFTDRINK

AUTOHAUS

Toyotas Nummer 1 in Hessen

NIX GmbH

www.auto-nix.de

Firmsitz

65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1 • Telefon: 0 61 96 / 8 87 18-0

63071 Offenbach
Spessarting 11-13 • Telefon: 0 69 / 85 70 79-0

63607 Wächtersbach
Frankfurter Straße 1-7 • Telefon: 0 60 53 / 8 03-0

60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • Telefon: 0 69 / 41 67 44-0

64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • Telefon: 0 61 51 / 13 01-10

36100 Petersberg/ Fulda
Alte Ziegelei 22 • Telefon: 06 61/4 80 38 10-0

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

25. bis 31. Januar 2020

Widder

21.3. – 20.4.

Sie brauchen einfach ein wenig Ruhe und eine längere Pause! Wie wäre es mit einem kleinen Ausflug, um Ihre Kraftreserven wieder aufzuladen? Die Zeit sollten Sie sich nehmen!

Stier

21.4. – 20.5.

Wenn Sie es richtig anpacken, können Sie jetzt eine Verjüngungskur in der Partnerschaft herbeiführen. Es dürfte alles nur eine Frage der rechten Dosierung sein.

Zwillinge

21.5. – 21.6.

Sie haben gerade in beruflicher Hinsicht keinen Grund, Ihr Licht unter den Scheffel zu stellen. Mit mehr Selbstbewusstsein könnten Sie Ihre Position sogar verbessern.

Krebs

22.6. – 22.7.

Laufen Sie keinen Hirngespinnsten hinterher, sondern konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche! Dafür ist eine solide Arbeitseinteilung eine gute Voraussetzung!

Löwe

23.7. – 23.8.

Machen Sie die Lebensgemeinschaft nicht zur Kampfarena! „Ich will!“ ist eine Haltung, die Sie jetzt aus Ihren Gedanken verbannen sollten, wenn Ihnen am anderen etwas liegt.

Jungfrau

24.8. – 23.9.

Nicht nachgeben: Sie zahlen schließlich einen hohen Preis und können dafür verlangen, dass die Lieferung genau dem entspricht, was ursprünglich angepriesen wurde.

Waage

24.9. – 23.10.

Wie sollen andere Ihre Fähigkeiten richtig einschätzen können, wenn Sie sich ein ums andere Mal verstecken? Gehen Sie mehr aus sich heraus und zeigen Sie, was Sie können!

Skorpion

24.10. – 22.11.

Eine alte Liebe ist nicht eingetrostet, müsste aber vielleicht mal ein wenig aufgepoliert werden. Lassen Sie sich etwas einfallen, der andere wird sich revanchieren!

Schütze

23.11. – 21.12.

Einen Menschen aus Ihrer nächsten Umgebung sollten Sie nicht noch weiter unter Druck setzen. Sie wissen doch, dass das dann die Qualität seiner Arbeit rapide abnehmen wird.

Steinbock

22.12. – 20.1.

Auch mit demonstrativ zur Schau gestellter Betriebsamkeit können Sie nicht über einen Motivationsknick hinwegtäuschen. Suchen Sie jetzt Ihre innere Mitte!

Wassermann

21.1. – 19.2.

Wer allzu oft trüben Gedanken nachhängt, dem kann es passieren, dass andere auf seine Gesellschaft verzichten, um sich von der Miesepetrigkeit nicht anstecken zu lassen.

Fische

20.2. – 20.3.

Jemand versucht sich immer noch vor einer Erklärung zu drücken, die er Ihnen schuldig ist. Gut, dann ist das so! Lassen Sie ihn seiner Wege gehen – und Sie gehen Ihre!

Interaktive Termine im Februar

Oberursel (ow). Am Dienstag, 4. Februar, trifft sich die Wandergruppe des Vereins Interaktiv von Josefa Becker-Schmid um 8.45 Uhr an der S-Bahn am Bahnhof Oberursel und fährt mit der Bahn zur Wanderung nach Groß-Umstadt. Dort startet die Rundwanderung, vorbei an Odenwälder Weinanbaugebieten und durch Wald und Feld mit schönen Ausblicken auf die leicht hügelige Landschaft, die Veste Otzberg und sogar den Taunus. Den Abschluss bilden der Gang durch den sehr schön erhaltenen Ortskern mit vielen historischen Gebäuden einschließlich Schloss und die daran anschließenden Einkehr. Die Tour ist insgesamt etwa elf Kilometer lang und mit nur leichten Steigungen versehen. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745.

Am Mittwoch, 5. Februar, findet ein Busausflug zur Leica-Erlebniswelt nach Wetzlar statt. Abfahrt am Bahnhof Oberursel um 12 Uhr, Rückkehr gegen 18 Uhr. Wenige Plätze sind noch verfügbar. Anmeldung und Zahlung von 14 Euro im Interaktiv-Büro.

Volks- und Wanderlieder mit Gitarrenbegleitung von Helmut Kasper werden am Freitag, 7. und 21. Februar, gemeinsam von Tau-

nusklub- und Interaktiv-Mitgliedern gesungen. Die Sänger treffen sich im Wanderheim des Taunusklubs, Geschwister-Scholl-Straße 17. Kaffee und Kuchen gibt es ab 15 Uhr, gesungen wird von 15.30 bis 17 Uhr.

Zum Start ins Hölderlin-Jahr geht der Spaziergang von Bettina Thieme am Donnerstag, 20. Februar, ein Stück auf dem Hölderlinpfad von Bad Homburg bis zum Riedberg. Treffpunkt ist am Bahnhof Oberursel. Dort fährt der Bus 261 Richtung Bad Homburg um 9.47 Uhr ab. Rückfahrt mit der U3 ab Niederursel. Spielenachmittage finden in der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1, am Donnerstag, 13. und 20. Februar, um 15.30 Uhr statt.

Individuelle Hilfen rund um den PC erhalten die Mitglieder des Vereins Interaktiv jeden Mittwoch und Freitag von 8 bis 16 Uhr beim Verein TuN in der Feldbergschule, Eingang Kleine Schmieh.

Der Verein Interaktiv – Generationen füreinander hat offene Sprechstunde und Telefonzeit zur Vermittlung von Hilfen in Alltagssituationen montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr im Büro in der Ebertstraße 11, Telefon 06171-25587.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	3	7			8			
2	8				3			
					4	3		2
1				8	2	6	9	
	9			6			1	
	5	6	4	1				8
7		3	5					
			2				4	1
			8			5	3	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	8	7	6	2	1	3	5	9
2	6	3	9	5	8	4	1	7
9	1	5	4	7	3	6	8	2
7	2	9	5	8	6	1	3	4
3	4	6	1	9	2	5	7	8
8	5	1	3	4	7	9	2	6
1	7	4	8	3	9	2	6	5
5	3	2	7	6	4	8	9	1
6	9	8	2	1	5	7	4	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Opfergedenken

Hochtaunus (how). Die evangelische Versöhnungsgemeinde und die katholische Pfarrei St. Ursula in Oberursel und Steinbach, das Jüdische Zentrum Bad Homburg, die Ahmadiyya Muslim Gemeinde Steinbach und die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus laden gemeinsam für Montag, 27. Januar, um 18 Uhr zum Opferdenkmal im Hof der Hospitalkirche, Strackgasse 12, in Oberursel zur Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus. Anschließend findet um 19 Uhr in der Hospitalkirche das interreligiöse Gebet statt.

Anzeigen
Hotline
Tel. 06171/62880

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe zu Hause

– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS

NACHHILFE

06081-442 724

06171-206 2234

Noten 1,8

InfraTEST Okt 2019

www.abacus-nachhilfe.de

Einzelnachhilfe zu Hause

Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus

mini Lernkreis

Nachhilfe seit 1974

Wir beraten Sie gerne!

KIA

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107

65936 Frankfurt-Höchst

Telefon 069 316730

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Prof. Dr. Kristina Sinemus (Mitte) übergibt den Bescheid an Landrat Ulrich Krebs (2. v. l.) und Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr (2. v. r.) im Beisein der Landtagsabgeordneten Jürgen Banzer (links) und Elke Barth (recht).

Foto: Hochtaunuskreis

Sechs Millionen Euro vom Land für Breitbandausbau im Kreis

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis investiert weiter in den Breitbandausbau. Das Land Hessen unterstützt diesen Ausbau der digitalen Infrastruktur mit bis zu sechs Millionen Euro. Einen Zuwendungsbescheid des Landes überreichte Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus. Mit diesem Bescheid unterstützt das Land den Kreis bei seinem Vorhaben, 1267 Haushalte, 20 Bildungseinrichtungen in öffentlicher und privater Trägerschaft sowie 99 Unternehmungen an das Glasfasernetz anzuschließen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden 186 Kilometer Tiefbau realisiert, 306 Kilometer Glasfaser sowie 247 Kilometer Leerrohre neu geschaffen.

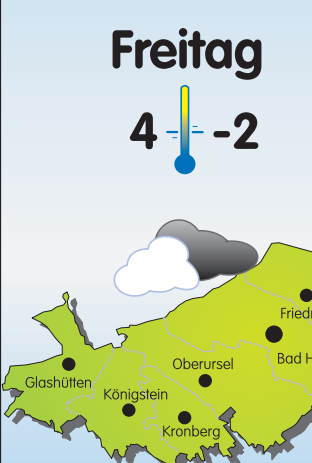
„Mit diesem Zuwendungsbescheid setzen wir ein weiteres Zeichen, dass der digitale Ausbau klar den Menschen im Landkreis dient“, sagte Sinemus. „Nach Ende des Vorhabens werden 90 Prozent der Anschlüsse im Landkreis mit mindestens 100 Mbit/s versorgt sein.“ Bereits heute sei nach den aktuellen Zahlen des Breitbandatlas des Bundes der Hochtaunuskreis der am besten mit schnellem Internet (mindestens 50 Mbit/s) versorgte Landkreis in Deutschland, jedoch sei es „klare Aufgabe der Politik, den Ausbau trotz der bereits sehr guten Versorgung weiter zu unterstützen und so die Region nachhaltig zukunftsfähig zu gestalten“, ergänzte die Ministerin.

„Der Breitbandausbau ist eines der bedeutenden Infrastrukturprojekte unseres Landkreises. Die Verfügbarkeit von entsprechenden Anschlussmöglichkeiten zählt heute zu den wichtigsten Standortfaktoren und ist gerade für die Menschen im ländlichen Raum sehr wichtig“, sagten Landrat Ulrich Krebs und der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr bei der Übergabe. „Wir sind besonders stolz darauf, dass sich bei diesem Projekt alle Städte und Gemeinden zusammengeschlossen haben. Nachdem die Förderzusage nun vorliegt, können wir dieses Frühjahr noch mit dem Ausbau des superschnellen Internets starten.“ Der Ausbau einer leistungsfähigen und flächendeckenden digitalen Infrastruktur vor allem im ländlichen Raum ist einer der Schwerpunkte der hessischen Landesregierung. Dafür stellt das Land in der laufenden Legislaturperiode rund 270 Millionen Euro zur Verfügung. Hinzu kommen 50 Millionen Euro für den Ausbau der Mobilfunknetze in Hessen. Die hessische Landesregierung hat in der Gigabitstrategie die Anbindung von Schulen, Krankenhäusern und Gewerbegebieten an das Glasfasernetz als vorrangiges Ziel definiert. „Insgesamt wollen wir die Spitzenposition Hessens unter den deutschen Flächenländern bei der Breitbandversorgung weiter ausbauen“, so Sinemus.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

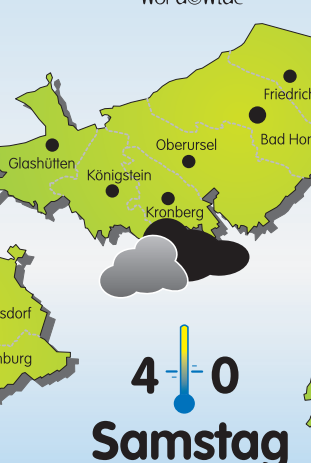
Freitag

4 – -2



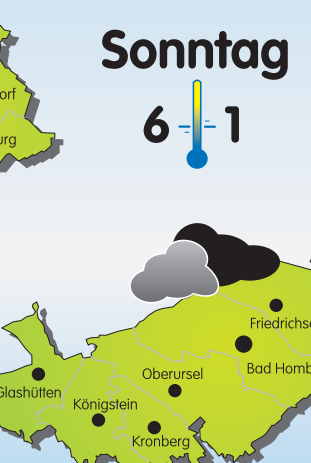
Sonntag

6 – 1



Samstag

4 – 0



22.01.2020

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 11/2019.

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de


IHR VORTEIL bis zu 1)
7.670,- €

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL
 PLUS - NUR BIS 31.01.

SCHNELL - NUR BIS 31.01.

BIG DEAL PLUS GESCHENKT!


6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!
DER NEUE CORSA „Edition“ 1.2, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Kurzzul. 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive Klimaanlage, el. Fensterheber vorne und hinten, Komfortsitze vorne, geteilte Sitzbank, Zentralverriegelung mit Funk, Regensensor, Metallic, Multimedia Radio mit DAB+, USB, Bluetooth, Tempomat, Sitzheizung, Lenkradheizung, Parkpilot hinten und vielem mehr...

BARPREIS ab* **14.715,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **3.500,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)*
 Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.562,37 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.004,00 € **139,- €**
DER NEUE ASTRA „120 Jahre“ 5-Türer 1.2, 107 kW (145 PS), Kurzschluss. 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive Multimediaradio m. DAB+, USB, Bluetooth, Klimaautomatik, Sitz- und Lenkradheizung, Parkpilot vorne und hinten, Rückfahrkamera, el. FH vorne u. hinten, Regensensor, Mittelarmlehne, el. ASP, Tempomat, 7" Leichtmetallfelgen, 7" Touchscreen Farbdisplay, LED Tagfahrlicht, NSW und vielem mehr...

BARPREIS ab* **19.990,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **7.670,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)*
 Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.309,76 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,00 € **189,- €**
DER NEUE ASTRA Sports Tourer „Edition“ 1.2, 96 kW (130 PS), Kurzzul. 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive Multimediaradio m. DAB+, USB, Bluetooth, Klimaautomatik, Sitz- und Lenkradheizung, Parkpilot vorne und hinten, Rückfahrkamera, el. FH vorne und hinten, Regensensor, Mittelarmlehne, el. ASP, Tempomat, 7" Touchscreen Farbdisplay, LED Tagfahrlicht, LED Scheinwerfer, Metalliclack und vielem mehr...

BARPREIS ab* **19.640,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **7.100,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)*
 Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.641,28 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 € **179,- €**

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlergarantiegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. anfallender Zusatzarbeiten. Nur gültig für Leasing und Finanzierung bis 31.01.2020. 4) Effekt. Jahreszins 2,99%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen (Leasing-/Finanzierungs-) Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. *Angebote jeweils nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Opel-Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,5 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 102 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse A.
opel-nau.de

IHR VORTEIL JETZT¹⁾
8.300,- €

BIG DEAL
 + PLUS +
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

MOKKA X
XX-TRA KLASSE
XX-TRA GÜNSTIG - BIG DEAL PLUS INKLUSIVE!

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

Mokka X „INNOVATION“ 1.6 Diesel, 100 kW (136 PS), Start/Stop, Euro 6d-TEMP, Kurzschlussleistung 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG** inklusive Lenkrad- und Sitzheizung, Klimaautomatik, Regensensor, el. FH vorne und hinten, el. Außenspiegel, Radio R 4.0 IntelliLink mit DAB+, USB, Bluetooth, Tempomat, Adaptives Fahrlicht AFL mit LED, Parkpilot vorne und hinten, 18" Leichtmetallräder, 7" Touchscreen Farbdisplay, Nebelscheinwerfer, Einbruchalarm und vielem anderem mehr...

AKTIONSPREIS ab **23.330,- €** **OHNE ANZAHLUNG** ab 4)
 Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.308,59 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,00 € **199,- €**

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlergarantiegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. anfallender Zusatzarbeiten. Nur gültig für Leasing und Finanzierung bis 31.01.2020. 4) Effekt. Jahreszins 0,99%, Sollzinssatz geb. p.a. 0,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene (Leasing-/Finanzierungs-) Angebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,6 l/100 km, komb. 5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 131 g/km, Energieeffizienzklasse B.

IHR VORTEIL JETZT¹⁾
3.400,- €

BIG DEAL
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

KARL ROCKS
DER ROCKT!

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

KARL ROCKS

DER ROCKT!


BIG DEAL **6 Jahre Garantie²⁾**
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!
KARL ROCKS
1.0, 54 kW (73 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzschlussleistung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive Lenkradheizung, Sitzheizung, Klimaanlage, 15" Leichtmetallräder, el. Fensterheber vorn, Zentralverriegelung mit Funk, Radio R200 DAB+ mit Bluetooth und USB, el. Außenspiegel, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Parkpilot hinten und vielem mehr...

BARPREIS **11.505,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 3) **99,- €**

 Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 10.461,25 €
 voraussichtlicher Gesamtbetrag netto 3.564,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlergarantiegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Effekt. Jahreszins 0,99%, Sollzinssatz geb. p.a. 0,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene (Leasing-/Finanzierungs-) Angebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, kombiniert 5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 118 g/km. Energieeffizienzklasse D.

Super-Jahresstart bei Nau!

Jede Menge Auto zum kleinen Preis.

Hyundai i10 YES!
 1.2 Benzin mit 64 kW (87 PS) Kurzschlussleistung ca. 10 km
Hyundai Tucson Pure Navi
 1.6 T-GDI mit 130 kW (177 PS) Kurzschlussleistung ca. 10 km

Hyundai i10 YES!
 ab 12.290 EUR
 oder ab monatlich¹⁾ 124 EUR

Hyundai Tucson Pure Navi
 ab 22.590 EUR
 oder ab monatlich¹⁾ 219 EUR

3 INSPEKTIONEN
 NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT!²⁾

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 7,6-5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 175-125 g/km; Energieeffizienzklasse E-D.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Abb. zeigt Sonderausstattung.


 Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen
 und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

 Sicher ist sicher – die Inspektion
 vom Fachmann: schon ab

59€

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmensitz:

Gießen

 Direkt
 an der A 485

 An der Automeile 20
 Tel. (0641) 9535-0


HONDA

Marburg

 Gisselberger Str. 57
 Tel. (06421) 2997-0


HYUNDAI

Stadtallendorf

 Marburger Str. 2
 Tel. (06428) 3058

Wetzlar

 Hermannsteiner Str. 46
 Tel. (06441) 3778-0


HONDA

Butzbach

 Direkt
 an der A 5

 Roter Lohweg 27
 Tel. (06033) 9666-0

Friedberg

 Frankfurter Straße 9-15
 Tel. (06031) 7220 - 0


HYUNDAI

 Ehemals
Auto-Kuhl



Jordis Wächter steuert für die HTG Bad Homburg II beim 67:59-Sieg gegen die BSG Darmstadt/Roßdorf vier Punkte bei. Foto: gw

Bad Homburger Falcons treten am Samstag gegen Bamberg an

Bad Homburg (gw). Mit dem 72:59-Erfolg bei der BSG Basket Ludwigsburg haben die Bad Homburger Falcons in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen einen großen Schritt in Richtung Playoffs gemacht. Zusammen mit der DJK Don Bosco Bamberg und den Qool Sharks Würzburg stehen die Bad Homburgerinnen mit jeweils 20 Punkten gemeinsam an der Tabellenspitze und haben acht Spieltage vor Beendigung der regulären Saison bereits acht Punkte Vorsprung vor der BSG Basket Ludwigsburg, die auf Rang fünf steht. Nur die besten vier Mannschaften erreichen die Endrunde der „final four“.

Zwei Teams, die mit ziemlicher Sicherheit daran teilnehmen werden, sind die Bad Homburger Falcons und Spitzenreiter Don Bosco Bamberg, die sich am kommenden Samstag um 19 Uhr im Gipfeltreffen im Feri-Sportpark im direkten Duell gegenüberstehen werden. Zum Spiel am Samstag in Ludwigsburg: Nach einem unterirdischen Beginn mit einem 4:22-Rückstand nach acht Minuten haben die Gäste aus dem Taunus im Laufe der Spielzeit doch noch die Kurve bekommen und hatten bei der Rückfahrt nach Hessen den zehnten Saisonsieg im Gepäck. Die 36:29-Führung zur Halbzeitpause geriet nach dem Seitenwechsel zu keinem Zeitpunkt mehr in Gefahr. Die überragende Bad Homburgerin Laken James übernahm die Verantwortung in ihrem Team, steuerte 20 Punkte zum Erfolg bei und war neben Gerganga Georgieva (15 Punkte) die auffälligste der neun Gästespielerinnen. Erfreulich verlief das Comeback von Sarah

Kuschel, die nach monatelanger Verletzungsunterbrechung insgesamt 24:18 Minuten auf dem Feld stand. Mehr als 20 Minuten Praxis erhielt auch Evelyn Ovner, die in der Winterpause vom Tabellenführer Don Bosco Bamberg in den Feri-Sportpark gewechselt war. „Sie braucht zur Eingewöhnung noch Zeit, wird uns aber sicherlich noch stärker machen“, war Cheftrainer Jay Russell Brown mit dem Debüt der 26-jährigen Schwedin durchaus zufrieden. „Wir müssen damit leben, dass wir jetzt im Gegensatz zum Saisonbeginn einen deutlich veränderten Kader und damit eine andere taktische Ausrichtung haben“, so Brown. Er verweist darauf, dass mit der derzeit beruflich in Dubai weilenden Nerea Garmendia enorm viel Rebound-Stärke verloren gegangen ist. Zudem sind Sasha Polishchuk und Zoe Janovsky nicht mehr dabei, während Laken James als Neuzugang sowie Lisa-Marie Kämpf und Sarah Kuschel nach ihren wochenlangen Verletzungspausen integriert werden müssen. Mit einem 67:59-Heimsieg gegen die BSG Darmstadt/Roßdorf hat die HTG Bad Homburg II am Sonntagnachmittag den 3. Tabellenplatz in der Regionalliga Südwest gefestigt. Neben Isabel Gregor, die bei ihren 28 Punkten fünf „Dreier“ im Korb versenkte, kamen vor den Augen Browns und dessen Assistent Markus Kühn auch noch Lejla Jugo (13), Sarah Scheibinger und Felicitas Fischbach (je 10) auf zweistellige Punktzahlen. Am kommenden Sonntag bestreitet die HTG Bad Homburg II um 18 Uhr bei der SG Weierstadt II das nächste Hessen-Derby.

Drei Goldmedailen für Peter Kleiner

Bad Homburg (gw). Inzwischen schon traditionsgemäß haben die Altersklassen-Schwimmer des Bad Homburger SC ihren ersten Wettkampf im neuen Jahr in Ingelheim bestritten. Sieben Teilnehmer hatte der HSC beim 31. Internationalen Masters-Meeting an den Start geschickt, und diese räumten in der Rotwein-Metropole am Rhein mit acht ersten Plätzen mächtig ab.

Allen voran der Sportliche Leiter Peter Kleiner (Jahrgang 1962), der bei seinen drei Rennen über 200 Meter Rücken (2:34,26 Minuten), 400 Meter Freistil (4:55,16 Minuten) und 800 Meter Freistil (10:15,38 Minuten) dreimal als Erster angeschlagen hat. Zweimal

„Gold“ gab es für Cornelia Kritzer (Jahrgang 1979) über 50 Meter Brust (37,45 Sekunden) und 100 Meter Brust (1:23,69 Minuten) und je einmal waren Torben Kritzer (Jahrgang 1977/50 Meter Brust in 33,66 Sekunden), Claudia Richter (Jahrgang 1974/1500 Meter Freistil in 23:46,79 Minuten) und Vereinsvorsitzende Ute Landsiedel (Jahrgang 1949/50 Meter Freistil in 37,51 Sekunden) von der Konkurrenz nicht zu schlagen.

Komplettiert wurde das Bad Homburger Team durch die Vorstandsmitglieder Cordula Ruh (Jahrgang 1961) und Torsten Wagner (Jahrgang 1964), die zusammen weitere drei Medaillen in Silber und Bronze gewonnen haben.

Sport in Kürze

Fußball: Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus lädt alle Trainer der Seniorenmannschaften für den morgigen Freitag um 19 Uhr ins Clubhaus des FV Stierstadt ein. Dort soll über das aktuelle Thema „Gewalt auf Sportplätzen“ diskutiert werden.

Fußball-Testspiele: Usinger TSG – FV Stierstadt (Sa., 16.00), SG Eschbach/Wernborn II – TuS Merzhausen (So., 13.00), SG Ober-Erlenbach – Türk Gücü Friedberg II (So., 14.30), SGK Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf (Di., 20.00), Usinger TSG – EFC Kronberg (Mi., 20.00).

Turngau Feldberg: Der Gauturntag 2020 wird am Freitag, 15. März, vom TuS Nieder-Eschbach ausgerichtet. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1.

Tennis: Julian Lenz (26), der langjährige Spitzenspieler beim Regionalligisten TC Bad Homburg, ist bei den „Australian Open“ in Melbourne in der Qualifikation mit einem 0:6 und 1:6 gegen den 22-jährigen Spanier Pedro Martinez Portero (ATP 168) gescheitert.

Fußball: Die Rückrundenbesprechung für die vier Kreisligen im Hochtaunuskreis findet am Mittwoch, 29. Januar, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des SC Eintracht Oberursel statt.

SV Teutonia Köppern: Die Jahreshauptversammlung beginnt am Freitag, 31. Januar, um 19 Uhr im Vereinsheim am Bürgerhaus.

Sportkreis Hochtaunus: Die TSG Falkenstein hat beim Landessportbund Hessen die Leichtathletik-Abteilung angemeldet. Abgemeldet wurde dort die Basketball-Abteilung der TSG Köppern. (gw)

Unglückliche Niederlage für die Damen der HTG

Hochtaunus (gw). In der Volleyball-Regionalliga Südwest haben die Damen der HTG Bad Homburg am Samstag eine bittere 2:3-Niederlage bei der TSG Bretzenheim kassiert und sind damit dem Abstieg in die Oberliga Hessen wieder einen Schritt nähergerückt.

Bitter deshalb, weil das Team von Trainer Jens Völkel und Co-Trainerin Kristin Bernius in Mainz nach Sätzen bereits mit 1:0 und 2:1 führte und den zweiten Saisonsieg vor Augen hatte. Aber der Tabellensechste bewies Nervstärke und ging schließlich mit 20:25, 25:20, 19:25, 25:17 und 15:13 als Sieger vom Spielfeld.

Am Sonntag um 16 Uhr bestreiten die Volleyball-Damen der HTG bei der TG Bad Soden II in der Sporthalle der Otfried-Preußler-Schule die nächste Regionalliga-Partie. Die Volleyball-Männer des TV Bommersheim haben in der Oberliga Hessen den erhofften Heimsieg eingefahren und gegen die HHV-Auswahl in der Sporthalle der Nell-Breuning-Schule einen 3:1-Erfolg eingefahren.

Mit nun bereits 20 Punkten kann der TVB dem nächsten Heimspiel gegen den Tabellenachten TG Rüsselsheim III ganz gelassen entgegensehen. Die Partie beginnt am Sonntag um 16 Uhr in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule in Oberursel.

Slobo Jankovic ist wieder Trainer bei den Pirates

Bad Homburg (gw). Slobo ist wieder da! Nachdem der Trainerposten bei den Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach nach dem Rücktritt von Hakim Mirkamali kurzzeitig vakant war, hat Manager Christoph Pohl mit Slobodan Jankovic einen Inhaber der für die 3. Liga Ost notwendigen B-Lizenz bis zum Ende der Saison 2019/20 verpflichtet. Der 59-jährige Jankovic kennt sich bestens aus im Umfeld der TSG, denn er war von Juli bis Oktober 2017 als Nachfolger von Marc Langenbach bereits Trainer der Pirates, ehe er von Holger Hölzinger abgelöst wurde, und trainierte bereits zweimal die Ober-Eschbacher Herren.



Der neue Trainer Slobodan Jankovic steht mit den Pirates am Samstag vor einem Schicksalsspiel. Foto: gw

Von Mitte 2013 bis zum Frühjahr 2015 sowie vom Januar 2018 bis zum November 2019. Zusammen mit Interims-Trainer Sven Bruggmann, der die A-Jugend von Bad Soden betreut, ihn jedoch weiterhin als Co-Trainer unterstützen wird, muss Jankovic die verbliebenen neun Spielerinnen der Pirates bis Samstagabend auf das eminent wichtige erste Heimspiel in diesem Jahr in der 3. Liga Ost vorbereiten. Vor dem „Keller-Duell“ gegen die HSG Rodgau/Nieder-Roden, das am Samstag um 19.30 Uhr in der Albin-Göhring-Halle angepfeiffen wird, ist die TSG Ober-Eschbach mit 5:19 Punkten Tabellenletzter, und die Gäste stehen mit 6:18 Zählern auf dem vorletzten Platz. Bei vier beziehungsweise fünf Punkten Rückstand auf Herzogenaurach auf dem rettenden Rang neun ist die Partie am Samstag sowohl für die Pirates als auch für Rodgau/Nieder-Roden praktisch die letzte Chance, wenn sie die Hoffnungen auf den Klassenerhalt nicht frühzeitig ad acta legen wollen. Das Hinspiel hatten die „Pirates“ am 21. September in Nieder-Roden mit 18:21 verloren.

Frauen-Oberliga: TSG Oberursel – TGB Darmstadt (Sa., 19.30); HSG Lumdatal – TSG Oberursel 32:25.

Männer-Bezirksoberliga: TSG Oberursel – TSG Ober-Eschbach (Sa., 17.30), MSG Schwarzbach – HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten (Sa., 20.00); TSG Ober-Eschbach – TSG Münster II 20:24, HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten – TSG Eppstein 18:34, HSG Hochheim/Wicker – TSG Oberursel 28:30.

Hessen-Bronze für das TTC-OE-Talent Tayler Fox

Bad Homburg (gw). Mit dem Gewinn der Bronzemedaille im Herren-Einzel hat der erst 14-jährige Tayler Fox vom Zweitligisten TTC OE Bad Homburg bei den Tischtennis-Hessenmeisterschaften 2020 am Sonntag in Stadtallendorf auf sich aufmerksam gemacht.

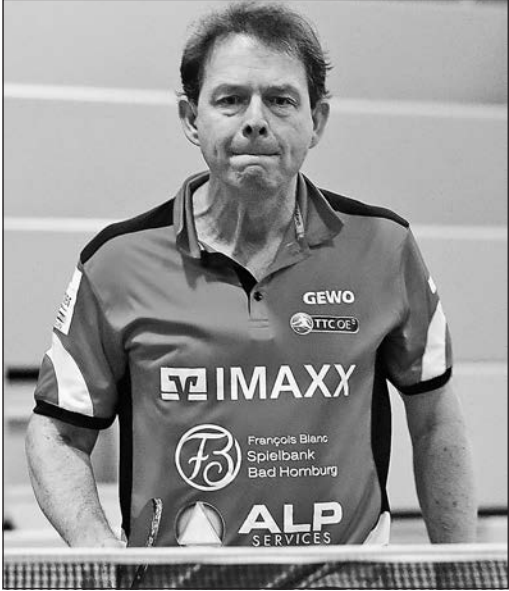
Die ebenfalls für die Titelfämpfe gemeldeten Dominik Scheja und Nils Hohmeier aus dem Bundesliga-Kader der Kurstädter hatten kurz vor der Veranstaltung zurückgezogen, sodass mit Fox und Andreas Gehm nur zwei statt vier Teilnehmer aus dem Hochtaunuskreis am Start waren.

Fox hatte allerdings zunächst enormes Glück, dass er seine Vorrundengruppe A trotz zweier Niederlagen in drei Spielen als Gruppenzwei-

ter beendete. Denn auch Deniz Mai (TV Nauheim) und Thomas Hartmann (TG Langenselbold) kamen hinter Gruppensieger Adam Janicki vom SVH Kassel (3:0 Siege) auf eine Bilanz von 1:2 Siegen, aber Fox wies bei 4:6 Sätzen – exakt das selbe Verhältnis wie Mai – die bessere Konstellation in den Bällen auf (65:86 gegenüber 76:104). In der K.o.-Runde räumte das Ausnahmetalent vom TTC OE zunächst Florian Bierwirth (SVH Kassel) mit 4:0 und anschließend Sven Hennig (TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell) mit 4:2 aus dem Weg, ehe er im Halbfinale an Alt-Meister Hans-Jürgen Fischer (ebenfalls TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell) mit 1:4 scheiterte.

Andreas Gehm aus dem Oberliga-Team der Ober-Erlenbacher hatte sich mit 2:1 Siegen in der Gruppe D für das Hauptfeld qualifiziert, in dem er nach einem 4:3-Erfolg gegen Dominik Stuckmann (TV Nauheim) im Achtelfinale mit 1:4 am 18-jährigen Fan Bo Meng vom Bundesligisten TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell scheiterte. Die aktuelle Nummer 318 der Weltrangliste war mit dem Gewinn von zwei Titeln der überragende Spieler dieser Hessenmeisterschaften (Einzel und Mixed zusammen mit Janina Kämmerer vom TSV Langstadt). Im gemeinsamen Doppel erreichten Fox/Gehm am Sonntag in der Bärenbachhalle von Stadtallendorf das Viertelfinale, und auch im Mixed stand Andreas Gehm an der Seite von Josephina Neumann (TTC Grün-Weiß Staffel) in der Runde der letzten Acht.

In der 2. Tischtennis-Bundesliga erwartet der TTC OE Bad Homburg am 1. Februar um 18 Uhr den TV Leiselheim. Die zweite Herrenmannschaft des TTC OE bestreitet in der Oberliga Hessen am kommenden Sonntag um 10.30 Uhr gegen den TV Braunfels das erste Spiel im Jahr 2020.



Andreas Gehm vom TTC OE Bad Homburg ist bei den Hessenmeisterschaften in allen drei Disziplinen am Start. Foto: gw

TSGO-Männer revanchieren sich in Hochheim mit 30:28-Sieg

Oberursel (js). Den Handballmännern der TSG Oberursel ist der Start ins neue Jahr und in die Rückrunde der Bezirksoberliga gelungen. Der Landesliga-Absteiger setzte sich im Auswärtsspiel bei der HSG Hochheim/Wicker mit 30:28 durch und nahm damit Revanche für die deftige 26:31-Heimniederlage beim misslungenen Saisonstart gegen den gleichen Gegner. Sie war der Anfang für das nur kurze Gastspiel des neuen Trainers Klemens Naß, wenig später war dessen Episode bei der TSGO nach der zweiten Heimniederlage gegen Eddersheim bereits wieder zu Ende, weil Coach und Team nicht miteinander auskamen. An jene auf dem dritten Platz stehende Eddersheimer sind die TSGO-Mannen jetzt wieder bis auf einen Punkt herangekommen, Chancen auf den direkten Wiederaufstieg bestehen weiterhin. Wie ein Spitzenteam der Liga trat die TSGO zumindest sporadisch auf. Etwa in der Anfangsphase, in der bis zur achten Minute ein 5:2-Vorsprung erarbeitet wurde. Ehe die Gastgeber mit einem 9:2-Lauf konterten und nach 20 Minuten (11:7) selbst komfortabel in Führung lagen. Die leider üblichen Mängel konstatierte das Team auf der Bank, technische Fehler und unkonzentriertes Verhalten im Abschluss vor dem starken und routinierten Torwart der Heimmannschaft, an dem sich die Oberurseler schon im Hinspiel die Zähne ausgebissen haben. Und doch, zur Halbzeit war das Spiel bei knappem 15:16-Rückstand wieder offen, Zeit für die Reset-Taste. Die wurde

vor allem von Martin Walz, Timo Günther und Janosch Juli gedrückt, die Oberursel binnen zehn Minuten mit 24:20 in Führung warfen. Ein Vorsprung, der in den folgenden zehn Minuten clever und taktisch klug verwaltet wurde, ehe in der Schlussphase noch einmal gezittert werden musste. Nervenstärke in kritischen Momenten bewies Janosch Juli, mit insgesamt zehn Treffern erfolgreichster Werfer auf Seiten der TSGO. Er versenkte diesmal alle sieben Strafwürfe im Tor der Hochheimer. Eine schöne Erinnerung an die Partie dürfte auch Felix Brühl mitnehmen, der erstmals nach seiner schweren Fußverletzung aus der Saisonvorbereitungszeit wieder im TSGO-Trikot auf der Platte stand. Und gleich zeigte, dass mit ihm wieder zu rechnen ist. Er erzielte den wichtigen Anschlusstreffer zum 14:15 kurz vor der Pause und war kurz vor Schluss zum 25:28 für Oberursel erfolgreich, als die Gastgeber wieder gefährlich nahe gerückt waren. Auf jeden Fall eine Option mehr im Spielerkader für Trainer Jürgen Merz. Am Samstag um 17.30 Uhr erwartet die TSG Oberursel in der EKS-Sporthalle die TSG Ober-Eschbach aus dem Nachbarort zum ewig jungen Derby mit besonderer Brisanz. Die Oberurseler TSG will oben dran bleiben, die Ober-Eschbacher TSG steckt tief im Abstiegskampf. In Hochheim spielten Hadziabdic und Michelson (Tor), Juli (10/7), Walz (4), Mertzlin (3), Günther, Schmidt, Brühl, Rummel, Illestro (je 2), Scheich, Haupt, Hentschel (je 1) und Macho.

Misslungener Rückrundenstart der TSGO-Damen mit 25:32

Oberursel (js). Zum Saisonstart wurde der Aufsteiger aus Lumdatal vom amtierenden Hessenmeister und haushohen Favoriten noch ordnungsgemäß mit 33:25 Toren in die Schranken gewiesen. Mit fast identischem Ergebnis, aber leider aus umgekehrter Sicht, kehrte Oberliga-Spitzenreiter TSG Oberursel nach dem Rückspiel zurück. Und musste dadurch auch den Platz an der Sonne der Handball-Oberliga Hessen räumen, den nun mit einem Spiel mehr auf dem Konto TuS Kriftel (19:7 Punkte) einnimmt. Die mit 25:32 unterlegene TSG Oberursel liegt nach Minuspunkten (18:6 Punkte) immer noch vorne, der wackere Aufsteiger Lumdatal hat sich nach beeindruckender Serie mit 17:7 Punkten auf den dritten Tabellenplatz vorgearbeitet. Ebenfalls noch im Rennen um den Titel und dem damit verbundenen Aufstieg in die 3. Liga sind Kirchhof und Walldorf mit je 15:9 Punkten. Mit viel Selbstkritik reagierten die Spielerinnen auf den farblosen Auftritt in Lumdatal. „Man kann verlieren, aber nicht so“, befanden etwa die Spielerinnen Viktoria Heilmann und Nadine Okrusch sowie Betreuerin Nora Brandscheid am Tag danach als Zuschauerinnen des Spiels der zweiten Frauenmannschaft, das Oberursel 39:33 gegen Eltville gewann. Kopflos und ängstlich hatte Trainer Paul Günther das Spiel seiner Mannschaft genannt. Dass Spielmacherin Nadine Okrusch wegen Verletzung nicht mit auf der Platte stand, sollte weder beim Coach noch beim Team als

Entschuldigung für den blutleeren Auftritt herangezogen werden. „Die waren schon gut, aber wir waren einfach schlecht“, so das Trio. Nach gutem Start der Oberurselerinnen riss schnell der Faden, als wieder einmal mehrere klare Chancen in Hurlikurli-Manier verschleudert wurden und auch die meist sichere Schützlin Viktoria Heilmann vom Siebenmeterpunkt scheiterte. Mit einer Trefferquote von über 80 Prozent gehört sie in dieser Disziplin zu den Besten der Liga. Den besseren Zugriff auf das Spiel behaupteten die Gastgeberinnen, die TSGO konnte sich bis etwa 20 Minuten vor Schluss der Partie beim knappen Zweitore-Rückstand (18:20) noch Hoffnung auf eine Wende machen. Den Unterschied machte in den Lumdataler Reihen auch Hanna Schmidt, die Oberursels Abwehr und die Torhüterinnen Alicia Zeiler und Ayana Petri mit elf Toren nervte. Die TSGO hatte ihre beste Schützlin in Michelle Omkrusch (6 Tore), die angesichts der Verletztenmisere wieder einmal aushalf. Schwester Nadine, noch leicht humpelnd am Sonntag, will am Wochenende gegen die TGB Darmstadt nach ihrer Knieblessur wieder mit von der Partie sein. Das Spiel gegen Aufsteiger aus Darmstadt (das Hinspiel gewann Oberursel 31:14) wird am Samstag um 19.30 Uhr in der EKS-Sporthalle angepöfften. In Lumdatal trafen für Oberursel neben Okrusch (6) noch Mies (5), Müller (4/1), Heilmann (3/2), Stahl (2), Walde (2), Greb (1), Zsigmond (1) und Löbrich (1).

Tischtennis-Mini-Meisterschaften

Oberursel (ow). Am Sonntag, 26. Januar, um 11 Uhr lädt die Tischtennisabteilung des Turnvereins Weißkirchen (TVW) Mädchen und Jungen bis zwölf Jahre zur Teilnahme am Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften ein. Das Turnier findet in der Sporthalle der Grundschule Weißkirchen, Bischof-Brand-Straße 15, statt. Meldeschluss ist um 10.45 Uhr. In drei Altersklassen – Achtjährige und Jüngere, die ab 1. Januar 2011 geboren sind, Neun- und Zehnjährige, die zwischen 1. Januar 2009 und 31. Dezember 2010 geboren sind, sowie Elf- und Zwölfjährige, die zwischen 1. Januar

2007 und 31. Dezember 2008 geboren sind – spielen Mädchen und Jungen getrennt voneinander die jeweiligen Sieger aus. Die Bestplatzierten qualifizieren sich für den Kreisentscheid. Wer noch keinen eigenen Tischtennisschläger hat, kann sich diesen vor Ort einfach ausleihen. Die Tischtennis-Mini-Meisterschaften richten sich an alle Kids, die die Faszination Tischtennis selbst erleben möchten. Seit 1983 gibt es die Mini-Meisterschaften, und fast 1,4 Millionen Mädchen und Jungen haben schon einmal an einem der bisher über 54 000 Ortsentscheide in ganz Deutschland teilgenommen.

TSGO-Judokas suchen Vereinsmeister

Oberursel (ow). Am Samstag, 15. Februar, findet ab 15 Uhr die Judo-Vereinsmeisterschaft in der Vereinshalle der TSGO, Korfstraße 4, statt. In vertrauter Umgebung können erste und weitere Kampferfahrungen ge-

sammelt werden. Der Judoka mit der schönsten und schnellsten Technik darf den Technik-Wanderpokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen. sind Zuschauer sind willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kleine Schachprofis am Eichwäldchen



An der Eichwäldchenschule geht derzeit kaum ein Erfolgsweg im Schulschach der Grundschulen vorbei. In der ersten Runde gegen die Oberurseler Konkurrenz konnten die Grundschüler einen Kantersieg landen. 11,5: 0,5 Brettpunkte sprechen da eine deutliche Sprache. Lediglich der Ersatzspieler Haug Hartung hatte ein Herz für die Konkurrenz und ließ ein Remis zu. Dass drei von vier Teilnehmern momentan zum Schachverein Oberursel gehören, war ein erkennbarer Vorteil für Franziska Ylvi Tobias, Elea Weyerer, Chiara Krieg und Joshi Kanad. Mit einer soliden Leistung und immerhin 8:4 Brettpunkten konnte sich die Dornbachschule den zweiten Halbfinalplatz der Hessenmeisterschaft für Grundschulmannschaften sichern. Felix Huck, Lars Morianz, Matteo Salvatore und Ruben Atzert hatten demnach allen Grund ebenfalls zu feiern. Wieder einmal guter Dritter wurde die Burgwiesenschule, die in der Besetzung Liliana Justus, Tim Wehling, Martin Boshkovski und Mika Schuster allesamt punkten konnten, aber die anderen Oberurseler Schulen ziehen lassen mussten. Vor allem Erfahrung sammelte die zweite Mannschaft der Eichwäldchenschule mit Leonard Udovicic, Jonte Stoklassa, Mihika Pramod Menon und Salih Ordakaya. Aber der Nachwuchs, auf den sich die Eichwäldchenschule schon immer verlassen konnte, ist da. Foto: Rogalski

Im Biebricher Schlosspark auf der Jagd nach guten Zeiten

Hochtaunus (fk). Prominente Starter schrauben beim Crosslauf des TV Waldstraße Wiesbaden die langen Nägel in die Spikes, um auf dem Wiesenparcours den richtigen Grip unter die Sohlen zu bekommen. Auf der Männer-Langstrecke über 6000 Meter tauchte Homiyu Tesfaye (LG Eintracht Frankfurt) an der Startlinie auf. Der WM- und Olympiateilnehmer – ein ehemaliger Nationalmannschafts-Coach bezeichnete den ehemaligen 1500-Meter-Spezialisten einmal als eigentlich „untrainierbar“ – beherrschte das Rennen in der Landeshauptstadt nach Belieben. Es war der erste Start nach Tesfayes etwas verunglücktem Marathon-Debüt Ende Oktober in Frankfurt (2:18:30 Stunden). Im Biebricher Schlosspark setzte sich der gebürtige Äthiopier mit 17:59 Minuten (dies entspricht einem Durchschnittstempo von 3 Minuten pro Kilometer) locker gegen Tim Könnel (TuS 06 Heltersberg) durch, der satte 42 Sekunden Rückstand hatte. Mit von der Partie in diesem Rennen war noch Michael Kaucher (SGK Bad Homburg/17. Gesamtwertung), der sich nach 25:02 Minuten über den Altersklassensieg bei den M50ern freuen konnte. Bei den Frauen hatte über die 3000 Meter Maryam Yusuf Jamal (Bahrain) die Nase vorne. Die Olympia-Siegerin von London (1500 Meter) und zweimalige Weltmeisterin über diese Distanz, mittlerweile zweifache Mutter und in der Altersklasse W35 unterwegs, ließ mit 10:43 Minuten nichts anbrennen und hielt die

B-Jugendliche Marie Tertsch (ASC Darmstadt/10:55 Minuten) in Schach. Auf Position elf der Endabrechnung folgte Charlotte Brühl (Königsteiner LV), deren 12:07 Minuten den fünften Platz bei der B-Jugend bedeuteten. Team- und Altersklassenkollegin Anne Burkardtova (9. B-Jugend) hatte es nach 12:27 Minuten geschafft. Die Farben der SGK Bad Homburg vertraten Marie Kaucher (12. B-Jugend in 13:10 Minuten) sowie Amelie Roesse (13. B-Jugend in 15:08 Minuten). KLV-Athletin Charlotte Brühl war in Wiesbaden gleich zweifach am Start und beendete den Cross-Sprint (850 Meter) in glatten drei Minuten als Dritte der B-Jugend. Gleich 31 Jungs tummelten sich bei den A-Schülern (also M 14/15) auf dem 2050 Meter langen Parcours. Arvid Lösel (TV Oberstedten) wurde hier in 7:08 Minuten Dritter der M15 und musste lediglich Daniel Ellis (Team Fitness Africa/6:59 Minuten) sowie Christoph Hörter (TuS Framersheim/7:07 Minuten) den Vortritt lassen. Louis Buschbeck (Königsteiner LV) stürmte als Gesamtsechster in 7:25 Minuten über die Ziellinie und konnte sich über „Silber“ in der Altersklasse M14 freuen. Bei den Schülerinnen A/B (W 12 bis 15) stellte einmal mehr Hannah Lösel (TSG Oberursel) ihr großes läuferisches Talent unter Beweis. Als Dritte der Endabrechnung hatte sie nach 7:48 Minuten die Wertung der Altersklasse W12 klar zu ihren Gunsten entschieden.

Vanessa Wallisch ist gut in Form

Hochtaunus (fk). Bei den hessischen Winterwurf-Meisterschaften in Frankfurt/Niederrad hatte der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Taunus mit drei Medaillen einen tollen Einstand in die noch ganz junge Freiluftsaison. Milina Wepiwe (TSG Wehrheim) trug sich im Hammerwerfen der W15 mit starken 45,74 Metern in die Siegerliste ein. Milena Arnold (ebenfalls TSGW) wurde im gleichen Wettkampf (33,33 Meter) Vierte. Milena hatte wenig später im Diskusring ihren großen Auftritt. Im sechsten und letzten Durchgang flog die ein Kilogramm schwere Metallscheibe auf die Siegesweite von 31,15 Metern – gleichzeitig auch neue persönliche Bestweite. Hammerwurfsiegerin Milina Wepiwefand nicht so richtig in den Wettkampf rein und musste mit 26,21 Metern (5.) zufrieden sein. Eine Formüberprüfung „außer Konkurrenz“ – die Frauen sind an gleicher Stelle erst am kommenden Sonntag dran – absolvierte im

Stadion an der Hahnstraße die Bad Homburgerin Vanessa Wallisch (auch TSGW). Der Diskus der Justiz-Fachangestellten hatte erst nach 46,24 Metern wieder Bodenkontakt. Komplettiert wurde die starke Wehrheimer Werfertruppe – alle Athletinnen werden übrigens von Adrian Ernst betreut – von Nadjela Wepiwe. Die jüngere Schwester von Milina gehört noch der W13 an, für die es noch keine offiziellen Winterwurfmeisterschaften gibt. Die talentierte Athletin hatte jedoch kein Problem, in der älteren Altersklasse W14 prima mitzuhalten. Im Hammerwurf brachten ihr 23,60 Meter die Bronzemedaille. Auch Nadjela nahm noch den Diskus in die Hand und wurde hier mit einer Weite von 20,75 Metern Vierte. Am Sonntag, 26. Januar, geht es an gleicher Stelle mit den hessischen Winterwurf-Meisterschaften der Aktiven und B-Jugend (U18) weiter.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

N. N.
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 26. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst (Pohl)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr,
Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: tanja.sacher@ekhn.de
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de

Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Zesch)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Constanze Adam-Mikosek (Elternzeit)
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 26. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Sebastian



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: ev.kirchengemeinde.oberstedten@ekhn-net.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 26. Januar
18 Uhr Abendgottesdienst mit Band (Rehorn)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtkte/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 26. Januar
11 Uhr Ökumenische Familienkirche im evangelischen Gemeindehaus mit Ausstellungseröffnung (Lüdtkte/Reusch)



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 26. Januar
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Will)



New Life Church Oberursel
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 26. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Haupt-Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst und Kinderbetreuung, danach Gemeindeversammlung



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 25. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Zurek)

PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

**Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.**

**Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.**

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

**Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.**



Pietät St. Ursula
seit über 45 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.
**365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.**
Telefon 0 61 71 / 5 18 23
An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Moderner Gottesdienst mit Abendmahl (Grund)

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Sonntag, 25. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Hartmann/Damsz)



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, danach Kirchenkaffee



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Sebastian



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 26. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender Kinderkirche



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34
– Renovierung der Kirche –

Sonntag, 26. Januar
18 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Kirchenrestaurierung mit begleitendem Kindergottesdienst im Kindergarten (Wörsdörfer)



WIR GEDENKEN

*Du hast den Garten des Lebens verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Lina Brum

geborene Rüegg

* 01. März 2934 † 17. Januar 2020

In stiller Trauer

Hans-Georg Brum und Sabine Lindert mit Miriam und Robin
Reiner Brum und Helga mit Jennifer und Pascal
Thomas und Astrid Brum mit Mareike und Leoni

Im Namen aller Angehörigen

61440 Oberursel-Stierstadt, Neugasse 12

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 23. Januar 2020 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.

Helga Fischer

geb. Herbig
* 4.7.1936 † 19.1.2020

In lieber Erinnerung

In lieber Erinnerung
Thomas und Simone Fischer
mit Nils und Finn
Petra Yauschew geb. Fischer und Alexander Yauschew
mit Kim und Lilli

Die Beerdigung findet am Montag, dem 27. Januar 2020 um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.



DANKSAGUNG



Reinhart Ulrich Stoll

* 02.04.1937
† 28.11.2019

Danksagung

An alle, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlen,
mit uns Abschied nahmen, durch liebe Worte und Geldspenden für
Blumenschmuck ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Eleonore Stoll, Tanja Stoll und Familie, Alexander Stoll und Familie
Oberursel, im Januar 2020

Sternsinger besuchen „Lichtblicke“

Oberursel (ow). Sechs fröhliche Sternsinger aus der Gemeinde Liebfrauen brachten in der vergangenen Woche der Betreuungsgruppe „Lichtblicke“, ein Angebot für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen des Caritasverbands Hochtaunus, den Segen. Als die in festliche Gewänder und mit aufwendigen Kronen bekleideten Kinder die Räume in der Hohe- markstraße betraten, ging ein Strahlen durch die Gesichter der Besucher und ehrenamtlichen Helfer.

Alle lauschen andächtig den Sängern und ihren Gebeten. Am Ende der besinnlichen Minuten verteilen die Sternsinger feierlich an die Zeichen „20+C+M+B+20“ in Form eines kleinen Segens. Auch die Eingangstür der Ca-

ritaiseinrichtung wurde mit dem Schriftzug versehen. Hedi Madl, eine Ehrenamtliche der Betreuungsgruppe, schwärmte: „Da waren sie wieder, diese wunderbaren Momente, wo mein Herz sich freut, und ich weiß, warum ich mich gerne jeden Donnerstag bei Lichtblicke in der Betreuungsgruppe engagiere“. Lichtblicke betreut Menschen mit Demenz einmal wöchentlich donnerstags in der Betreuungsgruppe und individuell zu Hause. Damit werden die pflegenden Angehörigen entlastet. Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat und das Angebot bereichern möchte, ist willkommen und kann sich in der Caritas-Geschäftsstelle Bad Homburg melden unter Telefon 06172-597600.

Haushalt liegt aus

Oberursel (ow). In der evangelischen Kreuzkirchengemeinde liegt der Haushaltsplan bis Montag, 27. Januar, zur Ansicht aus. Die Öffnungszeiten des Gemeindebüros sind montags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16.30 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr.

Vortrag fällt aus

Oberursel (ow). Der Naturheilverein Taunus teilt mit, dass der für Donnerstag, 23. Januar, 19 Uhr in der Stadthalle angekündigte Vortrag von Inga Tulach zum Thema „Psychosomatik: Wie seelische Schwierigkeiten zu körperlichen Symptomen führen“ kurzfristig wegen Krankheit der Referentin entfallen muss.



RMV-Geschäftsführer Professor Knut Ringat und der stellvertretende RMV-Aufsichtsratsvorsitzende Ulrich Krebs (r.) bei der Scheckübergabe. Die Lebenshilfe hat sich Sitzsäcke, Bausteine und eine Wasserlaufmatte gewünscht. Foto: RMV

Lebenshilfe freut sich über Sitzsäcke und Bausteine

Hochtaunus (how). Bastelmateral, Musikinstrumente oder Ausflüge mit der Familie auch rund um diesen Jahreswechsel konnten sich 30 soziale Einrichtungen im Verbundgebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) über eine finanzielle Unterstützung freuen. Denn die RMV-Fahrgäste haben insgesamt 30 Wünsche erfüllt, die der RMV in Schecks im Wert von insgesamt 30 000 Euro umgewandelt hat.

„Das Engagement sozialer Einrichtungen kann nicht hoch genug geschätzt werden. Die Spenden aus der RMVsmiles-Spendenaktion erfüllen den Menschen am Ort materielle Wünsche und zeigen, wie wichtig den RMV-Fahrgästen soziales Engagement ist“, sagt der stellvertretende RMV-Aufsichtsratsvorsitzende Ulrich Krebs bei der Übergabe des letzten Schecks an die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kreisvereinigung Hochtaunus in Bad Homburg. Diese Einrichtung verwendet das Geld für die Anschaffung von Sitzsäcken, Bausteinen und einer Wasserlaufmatte. „Die Menschen im Rhein-Main-Gebiet halten zusammen. Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Fahrgäste ihre Bonuspunkte für einen guten Zweck eingesetzt haben“, sagt RMV-Geschäftsführer Professor Knut Ringat. „Über das Bonusprogramm sagen wir unseren Fahrgästen Danke – und die Fahrgäste geben mit der Spendenaktion etwas an die sozialen Einrichtungen weiter. Das unterstützen wir!“

„Die Spende des RMV können wir direkt für unsere tägliche Arbeit einsetzen: Die Materialien und Übungsgegenstände, die wir uns

hiervon kaufen, können die motorischen Fähigkeiten fördern und machen einfach richtig Freude“, sagt Daniela Arnold, Leiterin der Frühförder- und Beratungsstelle der Lebenshilfe im Hochtaunus. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Fahrgästen für die Unterstützung und beim RMV für den Scheck im Wert von 1000 Euro.“

Der RMV veranstaltet die RMVsmiles-Spendenaktion bereits zum siebten Mal. Zunächst können Fahrgäste soziale Einrichtungen vorschlagen, die sich dann für die Spendenaktion bewerben können. Ganze 290 Vorschläge erreichte das RMVsmiles-Team im Rahmen dieser Spendenaktion. Von diesen wurden 30 ausgelost, an die die Fahrgäste online ihre Bonuspunkte verschenken können. Kommen genügend Smiles zusammen, erfüllt der RMV den Wunsch der Einrichtung im Wert von jeweils 1000 Euro. So konnte der RMV seit Beginn der Aktion im Jahr 2013 über 197 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit insgesamt 197 000 Euro unterstützen.

Nach einer Registrierung auf www.rmv.de können Fahrgäste bei jedem Kauf einer Fahrkarte über den RMV-TicketShop auf www.rmv.de oder mobil über die RMV-App die Bonuspunkte sammeln. Einlösen lassen sich die Smiles dann bei den verschiedenen Partnern: ob ermäßigter Eintritt in Schwimmbäder oder zu Konzerten oder Rabatte in Restaurants oder beim Sport – oder eben im Dezember zur Spendenaktion. Das RMVsmiles-Bonusprogramm gibt es seit 2012; die nächste RMVsmiles-Spendenaktion findet im Dezember 2020 statt.

Liebfrauenkirche erfolgreich saniert



Die fast zwei Jahre dauernde Innen- und Außenrenovierung der Liebfrauenkirche ist fast vollständig abgeschlossen. Die Kirche steht der Pfarrei nun für Gottesdienste, sonstige Veranstaltungen und Konzerte wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Dies ist Anlass zur Freude und zum Dank. Daher lädt der Ortsausschuss der Gemeinde zu einem Festgottesdienst für Sonntag, 26. Januar, um 11 Uhr in die Liebfrauenkirche ein. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet durch den Jungen Chor Liebfrauen und den Kirchenchor St. Ursula. Ein begleitender Kindergottesdienst findet im Kindergarten statt. Die Gottesdienstbesucher sind im Anschluss zu einem kleinen Empfang eingeladen.

Foto: Selzer

Foto: Selzer



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm.

Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch
Tel: 069/59673040.
www.kunsthandel-bursch.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Sammler kauft Markenarmbanduhren der Marken Omega, Breitling, Rolex, Heuer u.w. Auch defekt.
Tel. 0162/5988179

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrtskostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelien, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrtskostenloser Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Achtung suche dringend altes Cello zahle Höchstpreis sowie Geige, Bratsche, Kontrabass auch in defektem Zustand.
Tel. 0176/64604756

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobelie, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrtskostenlos. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 0611/24007922

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Frau Strauss sucht: Alte Puppen, Pelze und Nerze, Nähmaschinen, Bleikristall, Goldschmuck, Goldmünzen/Goldbarren, Bruchgold, Altgold, Taschenuhren, Zahngold, Armbanduhren. Zahle bis zu 49,- € pro Gramm fein. Zahle Höchstpreise bar Vorort. 100 % seriös, 100 % Zufriedenheit. Auch am Wochenende und an Feiertagen. Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Begutachtung (mit Ausweis vor Ort/ Frau Strauss) Von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr Mo. bis So.
Tel. 06104/7897154

1a Rares für Rares. Kaufe Pelze aller Art, Münzen aller Art, Uhren, auch defekt, Mode und Goldschmuck, Militaria, Zinn, Zahngold, Bilder, Porzellan, Möbel, Kristalleisenbahn, Puppen, Silberbesteck, Bierkrüge, Blechspielzeug, Tischdecken und Nähmaschinen, Hausauflösung, alles anbieten. Zahle bar und fair.
Tel.: 06181 3022279

Ankauf von: Pelzen u. Nerzen aller Art, Nähmaschinen, Zinn, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Porzellan, Ferngläser, Schallplatten Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise, kostenlose Beratung u. Anfahrtskostenloser Wertschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08:00 -20:00 Uhr
Tel. 06104/7791582

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Dame sucht: Pelze, Modeschmuck, Bilder, Zinn, Orden, Münzen, Uhren und Teppiche. Tel. 069/59779183



AUTOMARKT

Verkaufe Opel Astra Kombi, Bj.02, 100PS, 99tkm, Benz., grau, HU02/21, Grg., NR, SoWi.Reifen, VB 2800,-€. Tel. 0160/90529079

MB S350d4Matic, Bj. 01/2019, lang, 5TKM, NP 133T €, schwarz/schwarz, Garantie, TV, Comand, Panodach, AMG-Line, nur 94T €. Tel. 0178/6860305

PKW GESUCHE

Suche altes Auto Mercedes oder BMW auch in sehr schlechtem Zustand so auch alte Motorräder. Auch defekt. Tel. 0176/64604756

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche ab dem 01.04.2020 einen Stellplatz für Wohnmobil, gerne auch Scheune in Friedrichsdorf und Umgebung. Maße: L: 7,5 m, B: 3 m, H: 3 m. Tel. 0152/34549015

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.



KENNELNERNEN

Haben Sie auch den grauen Winter satt? Senioren 65+ m/w/Single zur Gründung eines Freundsch.-Kreises gesucht, der gern dem Winter entfliehen möchte. Chiffre OW 0402

Ü60-Singletreff am 12.2.20 um 19.00 Uhr in OU-Weißkirchen. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Er, 185, sucht interessante Sie, 60+/-, mit 1970er-Jahre-Faible (Musik), kurzweilig, frech, aktiv, mit Witz, Ideenreichtum für Freizeit, Gedanken-austausch u. Interesse für Natur, Kultur. Tel. 0157/75499006

Reisebegleiterin für Geschäftsmann im Ruhestand gesucht z.B. Teneriffa, Dubai, Ägypten. Übernahme aller Kosten. Keine Verpflichtungen. Chiffre: KW 04/02

PARTNERSCHAFT

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht muslimische, ausländische, deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

Gemeinsam das Leben zu genießen und in eine schöne wunderbare Zukunft gehen. Welche Frau bis 75 J., NR, wäre dazu bereit mit einem 75j. Mann? Chiffre OW 0403

Er, weltoffen mit Niveau, Herz, Humor u. Verstand, 73, Ww, NR, interessiert an Kultur, Reisen, Natur, Zeitgeschehen u.v.m. Ich suche keine Affäre, sondern äquivalente Sie ohne Anhang, ca. 65, für eine feste Beziehung auf Augenhöhe, m. d. man reden kann. Chiffre OW 0401

Sie, 66, 162, NR, naturverbunden, zuverlässig, möchte gern zwecks fester Partnerschaft lieben Ihn kennenlernen. Chiffre OW 0404

Ich bin Ihr Glück. Unternehmer mit Herz, Hirn, Humor (53 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame für ein sorgenfreies und fröhliches Leben. glueck2099@icloud.com

Hallo ich bin der Markus. 48 Jahre alt, 1,80 groß, habe blaue Augen u. braunes Haar. Meine Hobbys sind Schwimmen, ins Kino gehen und bei schönem Wetter ausgiebige Spaziergänge. Ich suche eine Partnerin, gerne mollig, die meine Hobbys teilt u. nicht über 50 Jahre alt ist. Tel. 06173/9669599

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Sonja, 65 J., bin eine hübsche, umzugswillige schlanke Witwe, mit fräulichen Rundungen, eine gute Köchin und Autofahrerin, ich schmushe und kusche gern. Wo ist der Mann (gerne Witwer), zum liebhaben, verwöhnen und umsorgen? Ich fühle mich sehr einsam u. würde mich gerne mit Ihnen verabreden **pv**.
Tel. 0160 – 97541357

➤ **Einsame Witwe, 66 J.**, mit viel Herzenswärme u. schöner weibl. Figur, gute Autofahrerin, gr. Naturliebhaberin, fleißig in Haushalt u. Garten. Wo ist ein lieber Mann für mich? Wäre sofort umzugsbereit, wenn Sie es ehrlich mit mir meinen. Alles Weitere bereden wir persönlich, rufen Sie gleich ü. **pv** an. **Tel. 0176-34498648**

✂ **Gitta, 61/168, Privatier aus HG.** schlank, attraktiv, vielseitig. Bin nicht auf Online-Plattformen unterwegs. Meldest Du Dich hier? **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

Dora, 71 Jahre jung, hier aus der Gegend, bin schlank, vollbusig und warmherzig, gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen und einem großen Herz, suche auf diesem Weg einen lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder zusammen Wohnen. Ich würde Sie gerne zu mir einladen, damit wir uns näher kennen lernen können. Sie erreichen mich **pv** **Tel. 0151 – 62913874**

➤ **Hildegard, 70 J.**, bin eine häusl. u. sparsame Frau, ohne große Ansprüche. Ich fahre gerne Auto, mag Musik, die Natur u. koche für mein Leben gern. Wünsche mir nach der Trauerzeit von ganzem Herzen noch einmal e. lieben Mann für ein schönes Beisammensein. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück. **Tel. 0800-7774050**

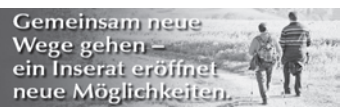
„LIEBESURLAUB“ GEMÜTLICH ZU HAUSE ODER MIT SONNE + SAND AN DEN FÜßEN!

Ich bin 64 Jahre jung, suche einen netten Partner, mein Name ist S I L V I E, bin Rentnerin, früher Kinderkrankenschwester.

Ich habe eine schlanke Figur, bin eine sehr jugendl., schöne Frau. Glück ist, wenn wir bei einem Glas Wein zusammen kuscheln, dann bin ich total zufrieden und unsere Welt ist rosa-rot. Ich habe Pep, Fantasie, bin gefühlbetont, zärtl. u. sehr tief empfindend. Ich habe noch keine Hornhaut auf der Seele, sondern schaue offen, ehrl. + lachend in die Zukunft. Es sind unsere schönsten Jahre, habe auch Mut, die Weichen für eine neue Liebe zu stellen. Wenn Dich meine ehrl. Anzeige über **pv** noch nicht abgeschreckt hat, höre ich vielleicht was von Dir. Schreiben kann man ja viel, letztendlich muss man sich doch in die Augen sehen beim Kennenlernen. Der erste Eindruck zählt halt doch irgendwie. So viel für heute. **Über einen Anruf zum Glück unter ☎ 0172 - 3707138 wäre ich begeistert. Vielleicht hast Du Lust, etwas von Dir hören zu lassen, es würde mich freuen.**

➤ **Elvira, 61 J.**, auch im Bikini gutaussehend, ehrl., lache gerne, liebe gutes Essen, Ausflüge in die Thierme u.v.m. Möchte noch einmal die Liebe finden. Dein Alter ist egal, Hauptsache Du rufst ü. **pv** an u. wir finden uns bald **Tel. 06431-2197648**

Gemeinsam neue Wege gehen – ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.



Margarete, 76 J., gel. Gärtnerin, zuletzt im Krankenhaus beschäftigt, ich bin eine liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe, mit guter Figur und etwas mehr Oberweite. Mein Herz sehnt sich nach einen guten Mann, Alter und Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto und bin nicht ortsgelunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren **pv** **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Gerlinde, 75 J.**, ehem. Krankenschwester, nicht ortsgel., gute Autofahrerin. Nach vielen Ehejahren stehe ich als Witwe plözl. ganz alleine da. Würden Sie nicht auch gerne wieder zu zweit leben, zus. essen u. fernsehen? Ihr Alter ist egal, wenn Sie ein guter Mensch sind. Darf ich Ihren Anruf ü. **pv** erwarten? **Tel. 0176-45891454**

✂ **Akademiker, 73J., Königstein.** Weltoffen, junggebl. und vital. Meine Enkel sagen: Opa, bleib nicht allein! Melden Sie sich bitte. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

MIT 18 JAHREN HAB ICH GESAGT, ICH KANN ALLES ... ABER JETZT WEISS ICH ES BESSER, ICH WÜNSCHE MIR HARMONIE + SPÄTE LIEBE!

MAR L I E S, mit 70-Jährige und **1.65 groß**, verwitwet. Ich möchte unsere Freizeit „MIT SONNIGEN TAGEN PFLASTERN“. Ich bin eine schöne, jugendliche, gesunde, niveauvolle, spontane Frau hier aus der Region mit zierlicher Figur, zarter, junger Haut und strahlenden, liebevollen Augen. Ich könnte Sie mit meinem Auto abholen und zu einem gemütlichen Essen bei mir einladen, auf dass in meinem schönen Haus wieder Lachen und Liebe wohnen. Ich mag kleine Städtereisen und außerdem liebe ich romantische Stunden, dem Glück in die Augen sehen, dann prickelt es in meinen Adern und zärtlich nehmen wir uns bei der Hand. Bist „DU“ (Alter egal) auch allein und JUNG IM HERZEN, möchtest Du zusammen die reifen Jahre liebe- u. verständnisvoll leben? Ja, dann rufe bitte gleich an, Handy-**pv: ☎ 0175 - 7078822**

➤ **Marina, 54 J.** mit hüb. Äußeren, fröhl. Wesen, überhaupt nicht launisch, kusche gerne. Suche ehrl. Partner zum Lieben u. Verwöhnen. Das Leben ist doch viel zu kurz, um alleine zu sein, darum melde Dich ü. **pv**, bis bald. **Tel. 0176-57606003**



BETREUUNG/ PFLEGE

Ich, W/48, suche eine Stelle in der Pflege/Betreuung im Privathaushalt. Kein Pflegedienst. Min. 20 Std./Woche. Nur Anstellung
Tel. 0174/3398128

24-Stunden-Pflege/Haushälterin: Suche für unsere ehemalige Pflegekraft neue Arbeitsstelle:
Tel. 0178/5179704

Private Pflegeberatung & Optimierung bei der Einstufung des Pflegegrads.

Stefan Kruscha 01525-2076172
www.privater-pflegeberater.de

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig 06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

a-s-k seniorenservice

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Erfahrene und nette Betreuerin begleitet Sie beim Einkaufen, Arztbesuchen, gebe Hilfestellung im Haushalt, Führerschein vorhanden, spreche Deutsch und wohne in Bad Homburg. Tel. 06172/2658081 oder 0151/28787656 Fr. Martinez



IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat. Tel. 06172/9819902

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Familie mit zwei Kindern, solvente Akademiker suchen Haus, auch zum Renovieren. Tel. 0173/5892017

Arzt sucht Eigentumswohnung bzw. Einfamilienhaus zum Kauf in Bad Homburg, Oberursel oder Königstein. Tel. 0172/7949137

Von Privat, ohne Makler suchen wir ein Haus oder ETW, auch renovierungsbedürftig wäre kein Problem. Wir freuen uns über jeden Anruf.
Tel. 06171/9519733

Kleine Familie sucht dringend ein Reihenhaus oder Eigentumswohnung in Bad Homburg zum Kauf. Freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 0162/4960613

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

239 m², zentrale Lage Kronberg für Gewerbe, Werkstatt, Büro, Atelier, Produktion. Loft 4 - 6 m Höhe, Galerie, Parkett, Laderampe, Sektor, P, Bus + Bahnnahe. Tel. 06173/2759 +1425

Journalist/Autor sucht ruhiges Einzelbüro oder Bürogemeinschaft in Kronberg und Umgebung. Tel. 0163/6921121

MIETGESUCHE

Schriftsteller, solvent, sucht zum 01.03./04.2020 1-2 Zi.-Whg. in Bad Homburg, Friedrichsdorf o. Seulberg. Kautionsfrei. Altbau bevorzugt. Habe keine Haustiere. Tel. 0174/5891930

Hebamme mit 2 Kindern sucht 3-4 Zi-Wohnung oder kleines Haus in Oberursel oder Ffm zur Miete bis 1300.- €. Tel. 0172/4417046

Suche ein Zimmer in Bad Homburg-Kirdorf zur Anmietung als privates Arbeitszimmer (ca. 15-20 m²). Tel. 0160/5860520

Journalist/Autor sucht ruhiges Einzelbüro oder Bürogemeinschaft in Kronberg und Umgebung. Tel. 0163/6921121

1-Zi.-Wohnung im Main-Taunus-Kreis, Schüler, Kaltmiete bis 400,- €, NB inkl. Heizung 3,30 pro m². Tel. 0163/9140124

Solventer Mieter, angestellt seit 20 Jahren bei Sanofi/Hoechst AG, sucht schnellstm. eine 2-3-Z-WHG in Kelkheim. EBK und Balkon/Terrasse von Vorteil bis Max 1.000,- € warm. Hausarbeiten werden gerne übernommen. Tel. 0152/54299370 auch WhatsApp

VERMIETUNG

RMH Bad Homburg Ortsteil, ca. 180m² Wohnfläche, 5 Zimmer, 2 Bäder, GWK, EBK, ausgeb. Keller, Garten, Garage mit Stellplatz, Zisterne, zum 01.02.2020 zu vermieten, KM 1700,- € inkl. Müll / Grundsteuer, Kautions 3 MM. Von Privat. Tel. 0151/18119633

Vermiete ab dem 01.02. ein Zimmer, Souterrain, möbliert, in Bad Homburg Gonsenheim, ruhig, zentral, ca. 26m², mit Badnutzung, für eine Person, berufstätig (kein Job-Center!). Miete 495,- € inkl. 2 Monate Kautions. Tel. 0172/6813399

Niederrod: Natur pur, nahe Königstein, 2 Zi., 88 m², Kü., Bad, Loggia, herrlicher Blick, Stellplatz, Keller, ab sofort o. später. Gute Verkehrs-anbindung. 700,- € WM + 2 MM Kt. WohnungNiederrod@web.de

Kronberg Oberhöchstadt, 3 Zimmer, ca. 95 qm, 2. OG, 6-Familienhaus, neues Tgl.-Bad mit Badewanne und Dusche, sowie Tgl.-Gäste-WC, Abstellraum. Süd-West Loggia. EBK könnte vom Vermieter übernommen werden. 880,- € + Garage 30,- € + NK + Kt, ab 1.4.2020, Tel. 0151/21337518

Vermietung: 4-Zimmer Garten-Wohnung, barrierefrei, mitten im Zentrum von Königstein. 125 qm, schön ausgestattet, Euro 1620,- kalt (inklusive 2 Parkplätze). Frei ab 01.04.2020. Von privat. Tel. 06174/62098

Kronberg/Kronthal Schöne 2-Zimmer-Wohnung (EG) 64m² + gr. Terrasse + Gartennutzung, neue EBK, Fußbodenheizung, teilmöbliert, Bezug ab sofort, Kaltmiete € 900,00 VHB Tel. 0170/4742220

Kö.-Schneidhain, schöne 1.5 Zi-ELWo; 48 m², EBK neu, Terasse, Gartennz gml., nahe Bahn/Bus, teilmöbl., an NR, 1 Person, € 650,- + NK + Kautions ab 1.2. Tel. 0179/6573043

Kelkheim: Zi. in NR-WG, großz. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., Nähe Bahn/Bus, Parkpl. vorh. Tel. 0212/16616



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Lacanau-Ocean. Priv. Ferienhaus in gr. Pinien Grundstück. 1 A Lage zum Strand, 3 Schlafz., 2 Bäder, gr. Terrasse. Einn. Zeitfenster Juni/Juli 2020. Tel. 0171/3367730 nach 18 Uhr



KOSTENLOS

Gut erhaltene Sitzgruppe kostenlos abzugeben. Couch dreisitzig, drei Sessel, Sitzhocker. Bezug Stoff, olivgrün Tel. 06171/78223

Treffen des Jugendleseclubs

Oberursel (ow). Einmal im Monat treffen sich etwa 15 Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren zum Jugendleseclub „Bücher lesen und darüber sprechen“ (Bluds) in der Jugendabteilung der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18 und diskutieren über ein Buch, das sie im vorherigen Monat gelesen haben – das nächste Mal am Samstag, 25. Januar, um 12 Uhr. „Bluds steht für Spaß am Lesen, Diskussionen, lustige und gemütliche, oft auch sehr kreative Nachmittage“, meint Ricarda (14), die sich regelmäßig in einem Vorbereitungsteam mit Ida (14) und Jamie (15) im Jugendbüro trifft. Dort werden die nächsten Treffen geplant, Ausflüge organisiert und neue Bücher bestellt. Einer dieser Ausflüge führte die Gruppe im Oktober zur Buchmesse nach Frankfurt, im Dezember gab es eine Weihnachtsfeier, natürlich mit vielen „literarischen Spielen“. Mit Hilfe der hessischen Leseförde-

rung sowie dem Verein „Freunde der Stadtbücherei“ wurden Bücher angeschafft. „Das Beste? Am Ende des Jahres darf ich meine Lieblingsbücher behalten“, freut sich Jamie. Neue Teilnehmer sind zum nächsten Treffen am Samstag, 25. Januar, eingeladen, auch nur mal zur Probe teilzunehmen. Dann wird das Buch „Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken“ von John Green besprochen. Bereits gelesene Bücher werden vom Club mit einer Kurzbeschreibung versehen und zusammen mit einer Bewertung von maximal fünf Sternen in der Stadtbücherei zur Orientierung für jugendliche ausgestellt. „Jedes Treffen ist anders“, meint Ida, „mal spielen wir Stellen nach, mal designen wir ein Cover oder ein Lesezeichen, oder wir nehmen ein Problem des Buchs zum Anlass, darüber zu diskutieren“. Weitere Infos im internet unter www.jugendbuero-oberursel.de oder per E-Mail an jugendbuero@oberursel.de.

IGS öffnet ihre Türen für Besucher

Oberursel (ow). „IGS Stierstadt – mach mit!“, so lautet das Motto des Tags der offenen Tür, zu dem die Schulgemeinde für Samstag, 25. Januar, von 10 bis 13 Uhr einlädt. Dieser Informationstag ist nicht nur für die Schüler der vierten Grundschulklassen sowie deren Eltern gedacht, sondern auch für alle an der gymnasialen Oberstufe Interessierten. Schüler der aktuellen Jahrgänge 10 bis 12 laden zu Führungen durch die Jahrgangshäuser und über das weitere Schulgelände ein. Ein Schwerpunkt ist in diesem Jahr die gymnasiale Oberstufe an der IGS. Außer den Informationsveranstaltungen zur Oberstufe können Interessierte im Oberstufen-Café mit Schülern des aktuellen Oberstufenjahrgangs sprechen, um sich wertvolle Informationen und Ratschläge zu holen. Außer der Schulleitung präsentieren sich der auch der Schulelternbeirat und die Schülervertretung und stehen für Fragen bereit. Einige Kooperationspartner der

Schule sind vertreten, darunter der Internationale Bund (IB) zum Ganztagsprogramm der IGS, der Verein Windrose mit dem Projekt „Junge Europäer – junge Weltbürger“. Parallel lädt der „Bücherclub“, so heißt die Schülerbücherei, in ihre neue Unterkunft zum Bücherflohmarkt ein. Im Lehrerzimmer informiert der Schulleiter jeweils um 10.30 Uhr, 11.30 Uhr und 12.30 Uhr über die Organisationsstruktur der IGS und die pädagogische Ausrichtung. Alle Interessierten sind zudem eingeladen, die Klassenräume und Fachräume zu besuchen. In den Jahrgängen 5 bis 7 kann man in Unterrichtsprojekte Einblick nehmen. Ferner präsentieren sich die Schülermodellfirmen Schulerestaurant „Kranichstuben“, die Schulmöbelfirma „TiBaKo“, die Firma „CompuDruck“ sowie die Textilfirma „IGS Outfit“. Die öffentlichen Proben der Schulorchester tragen zur Unterhaltung bei.

STELLENMARKT

Für unsere qualitätsorientierte kieferorthopädische Praxis suchen wir ab sofort (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

- **Rezeptionistin**
- **Sekretärin**

Wir wünschen uns engagierte, fröhliche Mitarbeiter/innen mit Spaß an und Zuvorkommenheit im Umgang mit unseren Patienten.

Wir bieten selbständiges Arbeiten in einer modernen Praxis mit attraktiven Arbeitszeiten (Mo-Do), umfangreiche Einarbeitung, viele Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung, sowie einen Dienstwagen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an:

Die Kieferorthopäden®
Dres. Rathenow, Kuna und Kollegen

Fachärzte für Kieferorthopädie bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Kiefergelenkerkrankungen

Louisenstraße 111, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172-23456
Gartenstraße 2, 61476 Kronberg, Tel. 06173-9958094
Am Marktplatz 1, 65779 Kelkheim, Tel. 06195-674545
info@rathenow-kfo.de www.rathenow-kfo.de

Wir suchen eine/n:
Gärtner (m/w/i) in Teilzeit (0,75%)
zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für zwei Jahre

Sie haben einen grünen Daumen und Freude am Umgang mit Pflanzen? Dann suchen wir Sie für die regelmäßige Pflege und Unterhaltung von Außenanlagen und Gartenbereichen, die wir betreuen. Wenn Sie über eine entsprechende Ausbildung und Erfahrung in der Garten- und Landschaftspflege verfügen, selbständig arbeiten können, flexibel und belastbar sind, **freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

Wir bieten Ihnen vielseitige Aufgaben, eine strukturierte Einarbeitung und eine attraktive Vergütung.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Bewerbungen@hochttaunuskliniken.de.

Servicegesellschaft der Hochttaunus-Kliniken GmbH
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg.
www.hochttaunus-kliniken.de

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Mit der Durchführung des Bewerbungsverfahrens ist die Hochttaunus-Kliniken gGmbH, Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg v.d.H. von uns beauftragt.
Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.
Weitere Hinweise auf unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter:
<https://www.hochttaunus-kliniken.de/datenschutz>.

Wir suchen

Fahrer/Innen

für die Schülerbeförderung nach Oberursel / Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochttaunuskreis

FTM GmbH
Heidelberger Str. 25,
60327 Frankfurt
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil: 0157 80671395
schuelerverkehr@taxipoint.de
www.taxipoint.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Italienisch, Englisch und Französisch auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

MOOS der aktive Baustoff-Fachhandel
seit 1899

Kaufmännische/r Angestellte/r (m/w/d)
für Buchhaltung/Telefonzentrale/allg. Verwaltungstätigkeiten gesucht, ab sofort, ca. 20 Std./Woche.

MOOS & Söhne GmbH Co. KG · Baustoff-Fachhandlung
Burgstraße 2 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 50 86-0
E-Mail: info@moos-baustoffe.de · www.moos-baustoffe.de

Mitarbeiter m/w/d
für Internethandel gesucht.
Voll- oder Teilzeit.
Hardware-Reselling.de
Tel. 06172 6804130

Moderne HNO Praxis sucht
Medizinische Fachkraft m/w/x
für ca. 15-25 Std.
Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

HNO Praxis Dr. Müller
Nassauerstr. 10 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-584300
kontakt@hno-oberursel.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung. **Für die telefonische Kontaktierung von Kandidaten (Ärzten) im Bereich Krankenhäuser** suchen wir eine/n

engagierten Mitarbeiter/Researcher (m/w/d)

Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst ca. 30–40 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung. Fließende Deutsch- und sehr gute PC-/Internetkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung. Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de

MEDICUS PERSONALBERATUNG
Frankfurter Straße 28 · 61462 Königstein

Lohnbuchhalter (m/w/d) für Frankfurt am Main

Zur Verstärkung unseres Teams in der Hauptverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Lohnbuchhalter (m/w/d)** für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Ihre Aufgaben u.a.:

- Erfassung der Lohnstunden inkl. Zuschläge gemäß Tarifvertrag
- Enge Zusammenarbeit mit der Personalabteilung und den Personaldisponenten
- Begleitung und Überwachung des gesamten Melde-/Berichtswesens an die Sozialversicherungsträger und die Finanzbehörden
- Eigenständige Abwicklung des Bescheinigungswesens
- Pflege der Zeiterfassungsdaten und der Urlaubsverwaltung
- Allgemeine Aufgaben der Personalverwaltung

Die Anforderungen:

- Sie bringen eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie idealerweise mehrjährige Berufserfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung mit.
- Erfahrungen im Bereich der Personaldienstleistungsbranche sind wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig
- sehr gute Sozialversicherungs- und Steuerrechtskenntnisse sind zwingend notwendig
- einen sicheren Umgang mit Abrechnungsprogrammen sowie selbstständiges Arbeiten setzen wir voraus

Für weitere Informationen gehen Sie bitte auf www.eufinger.de

Es besteht die Möglichkeit, Teile der Arbeitszeit auf einem Heimarbeitsplatz zu leisten

Bewachungsinstitut Eufinger GmbH
In der Römerstadt 52 · 60439 Frankfurt/Main
Tel. 0 69/95 80 19-0 · renate-nitschke@eufinger.de

SCHMERZPRAXIS OBERURSEL DR. FRISCHKORN

Praxis für Schmerztherapie
Dr. Susan Frischkorn

Sucht ab sofort eine **Medizinische Fachangestellte (w/m/d)** in Teilzeit

Bewerbungen bitte an
praxis@dr-frischkorn.de
Oberurseler Str. 4, 61440 Oberursel,
Tel. 06171-988873

Für unser Team suchen wir per sofort Verstärkung als

Steuerfachwirt/in und Steuerfachangestellte/r (m/w/d)

Ihre Aufgabe umfasst die Bearbeitung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen für Privat- und Firmenkunden sowie Lohn- und Finanzbuchhaltungen.

Moderne Arbeitsplätze- und Räumlichkeiten sind für uns selbstverständlich. Kenntnisse in DATEV sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. In der Gestaltung der Arbeitszeit sind wir flexibel, streben jedoch eine Vollzeitbeschäftigung an. Auch Berufsanfänger sind bei uns gut aufgehoben. Kontinuierliche Weiterbildung wird von uns gefördert.

Auch wenn nur bestimmte Bereiche des Berufsbildes ausgeübt werden wollen, z. B. Lohn- und Finanzbuchhaltung, freuen wir uns über ein persönliches Gespräch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Morhardt Busche Theis
Partnerschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Mühlstraße 22, 65843 Sulzbach
Telefon: 06196/75161
E-Mail: theis@beratung-steuern.de

Stadt **Kronberg** im Taunus

Bei der Stadt Kronberg im Taunus sind ab sofort folgende Stellen zu besetzen:

- › **Bilanzbuchhalter (m/w/d) für das Fachreferat Finanzmanagement**
- › **Staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d)**
- › **Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (m/w/d)**
- › **Freiwilliges Soziales Jahr für die Feuerwehr Kronberg im Taunus**
- › **Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Wasserversorgung**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie unsere Homepage www.kronberg.de, auf der Sie mehr zu den Stellenausschreibungen erfahren. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an den

Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus
bewerbung@kronberg.de
www.kronberg.de

STELLENMARKT

Küster/in (w/m/d)

gesucht ab 01.04.2020 oder früher für
Ev. Christuskirchengemeinde Oberursel, sozialvers.-pflichtig
für 27,5 Wochenstunden, Bezahlung nach KDO / E4.
Tel.: 0 61 71 - 91 31 60,
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de

Für unser Ausbildungsinstitut für Psychologen in Friedrichsdorf suchen wir Sie als

Verwaltungsmitarbeiter (w/m/d)
in Teilzeit (21 Wochenstunden an 3 Arbeitstagen)
als Elternzeitvertretung

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören:
– Allgemeine Büro- und Verwaltungsaufgaben
– Patientenempfang
– Seminarplanung
– Beratung der Ausbildungsteilnehmer
Gewünscht ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich der Büroverwaltung, ausreichend Berufserfahrung sowie eine hohe PC-Affinität.
Nach einer gründlichen Einarbeitung setzen wir eigenständiges und lösungsorientiertes Arbeiten voraus.
Die Arbeitszeit verteilt sich auf zwei Tage von 9.00 – 17.00 Uhr sowie einen Tag von 12.00 – 19.30 Uhr.

Wir bieten Ihnen:
– Gehalt in Anlehnung an den TVÖD-VKA
– Arbeiten in einem freundlichen Team, das sich gegenseitig unterstützt und wertschätzt

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Arbeitszeugnissen als PDF an: **vw-fd@awkv.de**
oder per Post an: **AWKV Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4 A, 61381 Friedrichsdorf**



Gemeinde Wehrheim
- Hochtaunuskreis -
DER GEMEINDEVORSTAND



Die Gemeinde Wehrheim sucht
einen Mitarbeiter für das
Einwohnermeldeamt m/w/d
Haben Sie Interesse? Dann erhalten Sie unter **www.wehrheim.de** unter der Rubrik Stellenausschreibungen nähere Informationen zu diesen Stellenangeboten.
Informationen zum Datenschutz finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.
Bitte bewerben Sie sich **online** unter n.hipp@wehrheim.de

Für unsere gut strukturierte allgemeinmedizinische Terminarztpraxis in Frankfurt-Riedberg suchen wir ab sofort eine freundliche, motivierte und flexible

Medizinische Fachangestellte/r (w/m/d)
in Teilzeit für 20 Stunden.
Bewerbungen bitte per Mail an: **riedberg@goltermann-ffm.de**
Praxis Dr. Goltermann • Altenhöferallee 131 • 60438 Frankfurt

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte, flexible Touristikfachkraft (m/w/d) auf Teilzeit- oder Minijobbasis,
in einem kleinen dynamischen Team,
zentral in Bad Homburg.
Bewerbungen: z. Hd. Daniel Grünewald
Kirdorfer Reisebüro
Kirdorfer Straße 77 · Tel. 06172-898310
info@kirdorfer-reisebuero.de



Wir suchen eine/n **Medizinische/n Fachangestellte/n in Vollzeit** zur Verstärkung unseres freundlichen Praxisteam.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, übertarifliche Bezahlung und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Gemeinschaftspraxis Weißkirchen **Dr. med. Dorothee Richter · Dr. med. Sabine Nolting**
Fachärzte für Allgemeinmedizin und Innere Medizin
Weißkirchener Straße 112 · 61440 Oberursel · Tel: 06171/ 71733 · Fax: 06171/ 74137
www.hausarzt-oberursel.de · info@hausarzt-oberursel.de

Wir suchen zum sofortigen Einstieg für unseren Kunden in Bad Homburg in Teilzeit

EMPFANGSMITARBEITER (m/w/d)

- Erfahrungen im Empfangsdienst oder Hotel-Rezeption von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse

Weitere Infos erhalten Sie unter:
Tel. 069/24004881 oder E-Mail: frankfurt@power-gruppe.de

Ihre Schriftliche Bewerbung bitte an:
POWER Personen-Objekt-Werkschutz GmbH
Gutleutstraße 169-171, 60327 Frankfurt am Main



sucht
Rezeptionsmitarbeiter/in (m/w/d)
für ca. 21 Std/Woche sowie für Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Wir arbeiten im Schichtbetrieb (7-14 Uhr oder 14-21 Uhr).

Bewerbungen bitte an:
gl@dentimed.net

Wir suchen in Festanstellung Sie, als Verstärkung in unserem Team.



- **Chauffeur/Fahrer (m/w/d)**
für unsere Geschäftsführung
- **Junior Sales Mitarbeiter (m/w/d)**
Vollzeit
- **Produktmanagement Mitarbeiter (m/w/d), Vollzeit**

Beginn/Startdatum: Sofort
Standort: Oberursel
Unser Unternehmen: Die mediCAD Hectec GmbH ist ein Software Unternehmen mit medizinischen Softwarelösungen für den orthopädischen Chirurgen weltweit. Als international agierendes Unternehmen befindet sich unsere Zentrale in Altdorf (Landshut), sowie Niederlassungen in Oberursel (Frankfurt) und Atlanta (GA), USA.

Wir bieten:

- Arbeiten in einem international ausgerichteten Familienunternehmen mit Tradition und Werten seit 1989
- Angenehme Arbeitsatmosphäre und ein offenes und familienfreundliches Betriebsklima
- Gute Einarbeitung und interessante und verantwortungsvolle Aufgaben in einem kollegialen und motivierten Team
- Kostenfreie Getränke und regelmäßige Teamevents
- Ein modernes Arbeitsumfeld und modernste Fahrzeuge

Sie sind interessiert und möchten mehr erfahren?
Wir entwickeln Software, die dem Menschen dient. Besuchen Sie uns für weiterführende Informationen zu den gesuchten Positionen unter: **www.medicAD.eu**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Herr Jörn Seel · hr@mediCAD.eu

Mitarbeiter (m/w/d)
Bereich Freizeitpark
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur Festanstellung in Vollzeit für nachfolgende Aufgabengebiete:

- **Landschafts- und Gartenpflege/Tierpflege**
- **Werkstatt/Wartung + Pflege der Fahrgeschäfte und Spielanlagen**

Sie sind Flexibel betreffend Aufgabengebiet und Arbeitszeiten, für Sie ist es kein Problem auch Aufgaben im Servicebereich wie z.B. bei den Fahrgeschäften/Einlass/ Ponyverleih und Reinigung zu übernehmen. Sie freundlich und zuverlässig sind und Spass im Umgang mit Menschen haben, dann freuen wir uns über ihre schriftliche Bewerbung an:
Freizeitpark Lochmühle GmbH
Lochmühle 1
61273 Wehrheim
oder per E-Mail an Bewerbungen@lochmuehle.de





Ab sofort dringend gesucht

- **freundliche Verkäufer (m/w/d)** auf TZ-Basis, ca. 2–3 Tage/Woche nach Absprache (Deutsch in Wort und Schrift erforderlich)

Bewerbungen:
marion-rehm@gmx.de
Tel. 06171-2065738

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80



Unser Team braucht dringend Verstärkung!
Wir suchen Sie als
Friedhofsgärtner*In (m/w/d)
für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.
Mehr Informationen und die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage
www.betriebshof.de > Arbeitgeber Betriebshof.



KOMPETENZ, EMPATHIE UND WEITBLICK
SIND DIE GRUNDLAGE UNSERER ARBEIT UND BASIS FÜR DEN GEMEINSAMEN ERFOLG.

Die MNT GRUPPE ist ein unabhängiger Verbund leistungsstarker und partnerschaftlich tätiger Beratungsunternehmen mit rund 200 Mitarbeitern/-innen an den Standorten Limburg, Frankfurt, Montabaur und Wiesbaden.

Zur Verstärkung der MNT French Desk GmbH in Frankfurt suchen wir zum sofortigen Eintritt Mitarbeiter (m/w/d) mit guten Englisch- und/oder Französischkenntnissen sowie DATEV- und MS Office-Erfahrung - gerne in Teilzeit - als

- **BUCHHALTER / STEUERFACHANGESTELLTER**
- **LOHNBUCHHALTER**

Ein teamorientiertes Arbeitsklima, sympathische Kolleginnen und Kollegen und die Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung an einem zukunftssicheren Arbeitsplatz erwarten Sie. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gerne per E-Mail an Marie-Eve Mädrich, **m.maedrich@mnt.de**



MNT French Desk GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Berner Straße 119 · 60437 Frankfurt a. Main
Tel 069 95085-0 · Fax 069 95085-100
www.mnt.de



Für eine Landwirtschaft, die nachhaltig und wirtschaftlich ist

Hochtaunus (how). „Die Politik treibt es auf die Spitze“, sagen Landwirte in ganz Deutschland und weisen mit diesem Satz darauf hin, dass die geplante Agrarpolitik an der Realität vorbeigeht. Viele haben sich im vergangenen Jahr bundesweit zu der Initiative „LandSchaftVerbindung“ zusammengeschlossen, und diese Initiative hatte anlässlich der Tagung des Agrarausschusses des Bundesrats am vorigen Freitag zu bundesweiten Kundgebungen aufgerufen.

Etwa 50 Landwirte aus dem Hochtaunuskreis nahmen das Motto wörtlich und erklommen mit etwa 30 Traktoren die Spitze des Feldbergs. Sie sind stolz, dass sie mit ihrer höchsten Veranstaltung in Hessen wirklich „spitze“ waren. „Wir hatten gute Gespräche mit ein paar Verbrauchern bei einer Tasse Kaffee und Kuchen, sowie Wurst vom Grill“, berichtet Oliver Lüdecke aus Bommersheim. Was die Hochtaunus-Landwirte aber am meisten gefreut hat: Der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr kam auch auf den Feldberg, um seine Sympathie für das Anliegen der Bauern zu zeigen und sie zu ermutigen, die Bevölkerung auf die Situation der Landwirtschaft aufmerksam zu machen.

Worum geht es den Landwirten? „Landwirtschaft beziehungsweise die Natur ist extrem komplex und kann nicht immer einfach per Gesetz geregelt werden.“ Mit diesen Worten fasst eine Mitteilung von „LandSchaftVerbindung“ das Anliegen zusammen. Die meisten Betriebe existierten seit Generationen. Die Fruchtbarkeit der Böden sei so gut wie noch nie. Mit immer weniger Dünger könnten höhere Erträge erzielt werden. Das sei der beste Beweis, dass die vergangenen Jahrzehnte gut gewirtschaftet wurde. Nicht umsonst entdeckt man bei den aktuellen Protesten der Landwirte Schilder wie „Landwirte denken in Generationen – nicht in Wahlperioden“

Der Boden sei für alle Betriebe die Produktionsgrundlage. Schon aus diesem Grund habe jeder Landwirt eine große Verantwortung und sei sich dessen absolut bewusst. Auch noch die nachfolgende Generation soll von den landwirtschaftlich genutzten Flächen gute Ernten einfahren.

Aber es werde immer komplizierter: „Auflagen, Verordnungen, jedes Jahr was Neues. Es werden zum Beispiel Zeiträume geregelt, wann bestimmte Maßnahmen durchgeführt sein müssen. Was ist aber, wenn die Natur

selbst die Zeiträume anders definiert? Es hilft nichts. Gesetz ist Gesetz. Auch wenn man dann quasi gegen die Natur arbeitet“, heißt es in der Mitteilung. Werden Blühflächen auf sogenannten ökologischen Vorrangflächen als Feldrandstreifen angelegt, so ist die Aussaat im zeitigen Frühjahr durchzuführen, obwohl die Saat sehr frostempfindlich ist. Aber damit nicht genug. Dieser Blühstreifen muss auch noch bis zu einem Stichtag samt seinen Vorzügen für Insekten und das Niederwild beseitigt werden.

Rapsöl contra Palmöl

Im Rapsanbau kommen einige Insektizide und Fungizide zum Einsatz. Raps biologisch zu produzieren, sei fast unmöglich. Doch es werde Wert auf eine hohe Bienenverträglichkeit gelegt. Ein Teil der Maßnahmen wird sogar nachts außerhalb der Flugzeit der Insekten durchgeführt. Außerdem gibt es mittlerweile technische Einrichtungen, um Pflanzenschutzmittel so auszubringen, dass die von den Insekten befallene Blüte nicht behandelt wird. Allerdings sei niemand bereit, diesen Mehraufwand zu honorieren. Rapsöl stehe in Konkurrenz zu billigem Palmöl, für das oftmals Regenwald abgeholzt wird.

Viele heimische landwirtschaftliche Erzeugnisse stehen in Konkurrenz zu billigeren Produkten auf dem Weltmarkt oder innerhalb der EU. Eine Abgrenzung sei politisch scheinbar gewollt. So soll das Mercosur-Abkommen es beispielsweise ermöglichen, dass 40 000 Tonnen billiges Rindfleisch aus Südamerika in die EU kommen. Hier stelle sich die Frage der Nachhaltigkeit, wenn für den Futteranbau gentechnisch verändertes Soja auf gerodeten Regenwaldflächen produziert wird. Vom Transportweg und der „transparenten“, von Glyphosat geprägten Produktion wollen die Landwirte gar nicht sprechen.

In Zukunft sollen in Deutschland weniger Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden. Gleichzeitig soll weniger CO₂ produziert werden – ein großer Zielkonflikt. Denn werden zum Beispiel weniger Herbizide zur Bekämpfung von Unkraut eingesetzt, erfordert das zwangsläufig eine erhöhte mechanische Bearbeitung mit Pflug oder Egge. Dies ist mit einem höheren Dieselverbrauch verbunden. Außerdem werden Humus abgebaut, Nährstoffe freigesetzt, das Bodengefüge mit seinen



Landwirte aus dem Hochtaunuskreis sind mit ihren Traktoren auf den Feldberg gefahren, um auf Schwachstellen und Widersprüche in der Agrarpolitik hinzuweisen. Foto: Lüdecke

Lebewesen auf den Kopf gestellt und andere Tiere durch mehr Bodenbearbeitung gestört oder vernichtet.

In einigen „roten Gebieten“ soll 20 Prozent unter Bedarf gedüngt werden. Die Landwirte machen Bodenproben und kalkulieren den Bedarf der Pflanzen genau. Nicht ohne Grund sind die Nitratwerte in Bad Homburg, Oberursel, Wehrheim und anderen Kommunen im grünen Bereich. Trotzdem gibt es „rote Gebiete“. Verantwortlich sind nach Überzeugung der Landwirte Messstellen in größerer Entfernung, deren Messwerte nicht in Ordnung sind und Geologen, die die roten Gebiete gestalten. Es gebe eine EU-Vorgabe, Nitratwerte zu beobachten und gegebenenfalls darauf zu reagieren, aber jedes Land könne die Art und Weise selbst bestimmen. Auch innerhalb Deutschlands gebe es große Unterschiede bezüglich der Messverfahren und Methodik. Die Vergleichbarkeit der Daten in Deutschland und der EU sei daher nicht gegeben.

Im Ballungsgebiet ist das Thema Landfraß von sehr großer Bedeutung. Jeden Tag werden rund 70 Hektar in Deutschland zugebaut – mehr als der landwirtschaftliche Durchschnittsbetrieb im Hochtaunuskreis umfasst. Die

durchschnittliche Betriebsgröße liegt bei etwa 45 Hektar. Werden größere Baugebiete realisiert, sind diese aus Sicht der Bauern existenzbedrohend. Außerdem werde mit jedem Hektar, der in Deutschland verlorengeht, die Abhängigkeit vom Ausland größer: „Dem Verbraucher sollte dabei bewusst sein, dass in Deutschland gentechnikfrei und nach modernsten Erkenntnissen gewirtschaftet wird. Die hohe Lebenserwartung der Menschen kommt nicht von ungefähr.“

Fortschritt kostete Geld. Mehrerlöse dafür, dass umweltverträglicher produziert wird, seien jedoch nicht realisierbar. Für den Einsatz der Technik werde ein gutes Mobilfunknetz gebraucht, das gerade im ländlichen Raum oftmals jedoch nicht ausreichend vorhanden sei. Ähnliches gelte für das Tierwohl. Würden nur halb so viele Tiere pro Stall gehalten, verdoppelse sich der Festkostenanteil pro Tier. Aber höhere Preise seien nicht durchsetzbar. „Ganz im Gegenteil: Der Handel bestimmt den Preis und nicht der Landwirt als Produzent.“ Es sei wichtig, dass die Betriebe wieder mehr Planungssicherheit bekommen. Die Landwirtschaft müsse realistisch, nachhaltig und wirtschaftlich bleiben.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Alles auf Hochglanz, bitte

Zum Start ins Frühjahr gibt es im Garten viel zu tun

(djd). Auch wenn der Winter vorüber ist – rund ums Haus und im Garten hat die kalte Jahreszeit unübersichtbare Überbleibsel hinterlassen. Zum Start in die neue Saison haben Gartenbesitzer daher alle Hände voll zu tun. So wollen Schmutz und Laubreste von Terrasse und Wegen beseitigt werden. Das Grün dagegen wartet auf einen Rückschnitt, um wieder in Form zu kommen. Mit Blick auf die lange Aufgabenliste ist jede Hilfe willkommen, etwa mit elektrischen Gartenhelfern, die beim Frühjahrssputz wertvolle Zeit sparen.

Dem Grün zu neuem Wachstum verhelfen

Sobald die Frostperiode endgültig vorbei ist, kommen auch Motorsäge und Heckenschere wieder aus ihrem Winterquartier, um Gehölze und Hecken rund ums Grundstück in Form zu bringen. Das zeitige Frühjahr ist hierfür ein guter Zeitpunkt, denn später – von März bis Ende September – sind größere Rückschnitte verboten, um brütende Vögel zu schützen. „Der Schnitt hilft dem Grün dabei, wieder frisch austreiben und dicht wachsen zu können“, erklärt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Lediglich Frühblüher lässt man noch in Ruhe. „Sie werden erst im Anschluss an ihre Blüte geschnitten“, so der Experte. Hochdruckreiniger helfen dabei, den Terrassenbelag, Gartenwege oder das Freiluftmobiliar

vom Winterschmutz zu befreien. Und heruntergefallenen Ästen und Laubresten auf Beeten rückt man gründlich mit Harke und Blaserät zu Leibe. Auch die Rasenfläche will von der winterlichen Blätterdecke befreit werden, damit das Gras wieder sprießen kann. Bevor der Rasenmäher sowie der Vertikutierer ausrücken, braucht das Grün zunächst genügend Zeit, empfiehlt der Gartenexperte: „Der Rasen will nicht zu früh im Jahr vertikutiert und gemäht werden, das kann ihm sonst die Kraft für dichten Wuchs nehmen. Das Mähen ist erst Ende März oder Anfang April angesagt.“

Bequeme Gartenarbeit mit Akku – ohne Kabel-Wirrwarr

An Beeträndern oder rund um Bäume und Büsche hat sich über den Winter einiges an Wildwuchs verbreitet. Motorsensen wie die FSA 56 aus dem Akku-System AK sorgen schnell für saubere Verhältnisse. Ein Vorteil ist, dass der Akku auch für alle anderen Geräte des Systems genutzt werden kann – zum Beispiel für die Heckenschere oder den Rasenmäher. Wer die kabellosen Gartengeräte selbst ausprobieren will, hat dazu Gelegenheit beim „Stihl Garten-Start“ am 4. April 2020. Mit dem bundesweiten Aktionstag läuten die teilnehmenden Fachhändler die Gartensaison ein. Für Haus- und Gartenbesitzer ist das die ideale Gelegenheit, sich in ent-



Rund um Baumbepflanzungen und an Beeträndern ist der Wildwuchs zu beseitigen. Foto: djd/STIHL

spannter Atmosphäre rund um alle Fragen zur Pflege des eigenen Gartens zu informieren und Geräte nach Herzenslust zu testen. Unter www.stihl.de gibt es Adressen von teilnehmenden Fachhändlern in der Nähe.

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Anzeigen-Hotline (06171) 628 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Lust auf Zukunft, bei der FDP fest in weiblicher Hand (v. l.): Bettina Stark-Watzinger, die Oberurseler Fraktionsvorsitzende Katja Adler und die Kronberger Bürgermeister-Kandidatin Kristina Fröhlich. Foto: js

Mit „Lust auf Zukunft“ gehen die Liberalen ins neue Jahr

Hochtaunus (js). Der große herzliche Beifall nach fast zwei Stunden Neujahrsempfang galt dem Noch-Landesvorsitzenden Stefan Ruppert. Mit einer sehr emotionalen Rede hatte der Noch-Bundestagsabgeordnete seine Parteifreunde begeistert. Sie wissen, dass sie auch einen „Pfundskerl“ verlieren, wie ihn der FDP-Kreisvorsitzende Philipp Herbold bei der Begrüßung genannt hat. Einen geradlinigen Mann mit klaren Vorstellungen und zielgerichteter Struktur im Denken. Eine knappe halbe Stunde hatte Ruppert gereicht, um ein letztes Mal seine Vorstellungen von liberaler Politik auf den Punkt zu bringen. Die FDP geht auch ohne Ruppert mit Zuversicht in das „Vorbereitungsjahr 2020“. Das Jahr der Vorbereitung auf die nächste Kommunalwahl mit nur einem lokalen Höhepunkt, der Bürgermeisterwahl in Kronberg. Wo die Freidemokraten mit Kristina Fröhlich eine starke Kandidatin im Rennen hätten, so Philipp Herbold. Das Treffen zu Jahresbeginn, stets ein Stelldichein mit Menschen jeglicher politischer Couleur. Mit den Ex-Ministern Dorothea Henzler (FDP) und Jürgen Banzer (CDU), mit Ex-Regierungspräsident Gerold Dieke (FDP), Landrat Ulrich Krebs (CDU), den Landtagsabgeordneten Stefan Naas (FDP) und Holger Bellino (CDU), mit Vertretern von SPD, Grünen, OBG und der AfD. „Wir müssen in Deutschland aushalten, dass Menschen anders denken als wir“, so Ruppert. Mit „Lust auf Zukunft“ geht die FDP im Hochtaunus ins neue Jahr. Trotz des herben Verlustes an der Parteispitze. Der scheidende Landesvorsitzende hatte das Motto für den Einstieg in die „Neuen Zwanziger Jahre“ am Vorabend beim Neujahrsempfang der Landtagsfraktion geprägt. Bei den Hochtaunus-Liberalen, die am Samstag traditionell auf die Saalburg geladen hatten, wurde es zum Mantra derer, die auf der Bühne zum Mikrofon griffen. Wie Stefan Naas, stolz darauf, dass der Hochtaunus mit über 500 Mitgliedern zweitstärkster Kreisverband in Hessen ist. Bereit für noch mehr Zukunft, aber „ohne Windräder im Naturpark Hochtaunus“. Dies sei nur „Symbolpolitik“. Stefan Ruppert war Ehrengast und Festredner auf der Saalburg. Der Oberurseler mit starker Bindung an seine Heimat, auch noch als Abgeordneter des Deutschen Bundestags in Berlin nach den Jahren 2009 bis 2013 und wieder ab 2017 und nach insgesamt sechs Jahren Politik als Beruf. Einer, der Verantwortung für den Neuaufbau der Partei übernommen hat. Der geholfen hat, sie innerlich wieder aufzurichten, als es ihr gar nicht gut ging. Damals 2013, als sie aus dem Bundestag fiel und auch in Hessen nichts nach Plan lief. Nur ein paar Stimmen den Sprung über die Fünf-Prozent-



Dreier-Koalition: Der FDP-Kreisvorsitzende Philipp Herbold im Talk mit FDP-Landtagsabgeordneten Stefan Naas und Bad Homburgs OB Alexander Hetjes (CDU). Foto: js



Emotionale Abschiedsrede: Stefan Ruppert spricht über sein Menschenbild und liberale Ideale. Foto: js

Hürde und den Platz im Landtag retteten. Stefan Ruppert übernahm die Nachfolge von Jörg-Uwe Hahn als Landesvorsitzender, zweimal wurde er mit über 90 Prozent Stimmen wiedergewählt. Es passt zum promovierten und habilitierten Juristen und zu seiner diplomatischen Art, dass er sein Politikverständnis, seinen Glauben an die „Idee von Freiheit und Verantwortung“ und sein Menschenbild des „freiheitlich eigenverantwortlich handelnden Menschen“ in den Mittelpunkt seiner emotionalen Abschiedsrede stellte. Und dass er sich nun die Freiheit nahm, seinem Leben eine neue Wendung zu geben. Mit 48 Jahren und immer noch jungenhaftem Charme.

Weltoffenheit und Weitsicht

Sein politisches Feld hat Stefan Ruppert bestellt. Nach dem Paukenschlag kurz vor Weihnachten mit der Mitteilung, Ende März sein Mandat im Bundestag abzugeben und Anfang Juni den Vorsitz der Landes-FDP. Im kurzen persönlichen Gruß zum Abschied von der hauptberuflichen Politik hat er galant „die nächste Landesvorsitzende Bettina Stark-Watzinger, die das ganz toll machen wird“, in Stellung gebracht. Wie schon am Vormittag im Landesvorstand, als Ruppert die Personalie nebenbei einbrachte, bevor andere ambitionierte mögliche Kandidaten ihren Hut in den Ring werfen konnten. Formell muss die 51-jährige Bundestagsabgeordnete aus Bad Soden am 6. Juni beim Parteitag in Wetzlar noch bestätigt werden. „Weltoffenheit und Weitsicht“ wünscht Stefan Ruppert sich und auch seinen Parteifreunden fürs neue Jahr. In einem politisch „möglichst unaufgeregten Umfeld“. Zwar sei der Zeitgeist nicht liberal, doch sei er überzeugt, dass die „neuen Zwanziger Jahre ein liberales Jahrzehnt“ werden, wenn auch ein sehr schwieriges Jahrzehnt. Zumindest ehrenamtlich wird Ruppert die FDP weiter begleiten, beruflich aber in den Vorstand der B. Braun Melsungen AG wechseln und dort als Arbeitsdirektor mit Zuständigkeit für Personal und Recht Verantwortung für 65 000 Mitarbeiter tragen. Und der Heimat Oberursel als Lebensraum mit „einer immer noch tollen Frau und zwei Kindern, die man liebt“ nach zuletzt „etwa 290 bis 310 Terminen im Jahr“ wieder näher rücken.

IMMOBILIENMARKT

Wer kann dazu schon nein sagen

Eine fantastische 4-Zimmer-Wohnung für die ganze Familie. Lichtdurchflutet präsentiert sich Ihr neues Wohnzimmer. Die bodentiefen Fenster sind eine wirklich tolle Sache. Schick ist auch der offene Kamin. Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit lädt dieser zum Verweilen ein. 3 großzügig geschnittene Schlafzimmer, in

E-Kennnw. E-Beauf 67.1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas, Bj. 2019
denen auch endlich mal große Schränke ihren Platz finden. Was will man mehr? Ein Tageslichtbad? Bitteschön! Luxuriös und modern, mit bodengleicher Dusche und großer Badewanne. Ebenso! Da bleiben wirklich keine Wünsche mehr offen. Erfüllen Sie sich Ihren Wohnraum für nur € 476.900 im wunderschönen Idstein.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
06126/588-120



Oberurseler Woche

Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet
www.hochtaunusverlag.de



PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de
Schreiner Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
PaX
Fenster und Türen
Partnerbetrieb

Infos zu dualen Studiengängen

Hochtaunus (how). Für Donnerstag, 30. Januar, um 18 Uhr, lädt die Arbeitsagentur Bad Homburg ins Kurhaus Bad Homburg ein: 50 nationale und internationale Unternehmen stellen ihre dualen Studiengänge vor. Die Informationsveranstaltung richtet sich an alle Schüler und Eltern, die jetzt oder in Zukunft vor der Frage stehen: Was mache ich nach dem Erwerb der Allgemeinen Hochschul- oder Fachhochschulreife?
Als duales Studium wird in Anlehnung an das duale Ausbildungssystem ein Hochschulstudium mit fest integrierten Praxiseinsätzen im Unternehmen bezeichnet. Die Besonderheit besteht in der Dualität: Die beiden Lernorte, Hochschule und Unternehmen, sind aufeinander abgestimmt. Immer mehr junge Menschen entscheiden sich für diese besondere Studienform. Insbesondere Unternehmen bieten zahlreiche duale Studienplätze an, um ihre Fach-

und Führungskräfte daraus zu rekrutieren. Dies belegen auch Studien. Die Absolventen verbleiben größtenteils im Unternehmen und starten dort die berufliche Karriere. Aber selbst, wer nicht bleibt, hat sehr gute Chancen auf einen Berufseinstieg.
Die Interessierten können sich an diesem Abend bei den anwesenden Unternehmen über die Studiengänge, Karrieremöglichkeiten und Anforderungen informieren. Wer sich bereits für ein duales Studium entschieden hat, kann den Abend für eine persönliche Bewerbung – in angemessener Kleidung – bei den teilnehmenden Firmen nutzen. Zudem steht das Team der Berufsberatung für individuelle Kurzberatungen, Bewerbungsmappencheck und weitere Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsort ist das Bad Homburger Kurhaus, Louisenstraße 58.

Herr Yirtan in unserer „Mitte“ wieder zu haben!



- Anzeige -

Das Leid ist zu Ende, die Freude ist groß: Unser geliebter Schneider Herr Yirtan ist wieder in unserer Mitte, in unserem schönen Ortskern Oberhöchstadt. Drei Jahre lang fehlte er nicht nur seiner Familie, sondern auch Kunden und Freunden. Die Familie Yirtan hatte schwierige Zeiten, in der sie aber nie alleine gelassen wurde. Viele Kunden haben mitgelitten und was sagt man so schön, „Geteiltes Leid ist halbes Leid!“ Familie Yirtan sowie auch die Mitarbeiter fanden viel Trost bei ihren Kunden. Jeden Tag kamen sie, um sich über die Lage zu erkundigen,

der Familie Yirtan Trost zu schenken und um eine Stütze für sie zu sein. Hierfür möchte sich die Familie herzlichst bedanken. Für diese wunderbare Unterstützung und das aufgebrachte Verständnis in dieser schwierigen Zeit. Und deswegen sind Sie alle zur Herrn Yirtans Willkommensfeier am **Samstag, dem 1. Februar um 13.00 Uhr** eingeladen. Schauen Sie vorbei, Familie Yirtan freut sich auf jeden einzelnen von Ihnen und möchte sich mit einer 20-Prozent-Nachlass-Aktion auf die neue Kollektion für Ihre Treue bedanken.

REV. GREGORY M. KELLY &
THE BEST OF
HARLEM GOSPEL

FEATURING TIMOTHY RILEY, BISHOP CHARLES LYLES, DORREY LYLES

16.02.2020 Bad Homburg, Kurtheater

Tickets u.a. bei der Tourist Information, www.adticket.de,
Hotline: 0180/6050400

MIT DEN BELIEBTESTEN UND BEKANNTESTEN GOSPELLIEDERN
TOURNEEVERANSTALTER - BÜHNENPRODUKTIONEN UND EVENTGESTALTUNG - RALF GREFFES - WWW.AG-VERANSTALTUNGEN.DE

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Kronberger
Lichtspiele
mein Kino...

23. 1. – 29. 1. 2020

Judy

Fr., Sa. + Mo. 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)

Pavarotti

So. 17.00 Uhr; Mo. 20.15 Uhr

Als Hitler das
rosa Kaninchen stahl

Do. - Sa. 20.15 Uhr
So. 19.30 Uhr

Die Eiskönigin

Sa. 15.00 Uhr; So. 14.30 Uhr

Royal Opera House
La Bohème

Mi. 20.45 Uhr

Voranzeige:
2. 2. – 11.00 Uhr
Drei Söhne –
Jetzt kommt es auf die
zweite Generation an

Matinée mit Birgit-Karin Weber
(Regie) und Stefanie Greb
(Produzentin aus Oberursel)

www.kronberger-lichtspiele.de

Klimatisiert **7.1** ☎ 06173/7 93 85

Drei Jahre Unterricht im „Fokus“

Oberursel (ow). „Fokus“ ist der Titel der diesjährigen Ausstellung des Kunst-Leistungskurses des Abiturjahrgangs 2020 am Gymnasium Oberursel (GO) unter der Leitung von Florian Friesenhahn. Am Freitag, 24. Januar, findet die Vernissage um 19.30 Uhr in den Ausstellungsräumen der Stadtbücherei am Marktplatz statt. Wie es seit einigen Jahren gute Tradition ist, dürfen die jungen Künstler die Räumlichkeiten in der Stadtbücherei nutzen, um der Öffentlichkeit ihre Praxisarbeiten zu präsentieren. Sie stellen eine Retrospektive auf die Arbeit in den drei Jahren Unterricht der Oberstufe dar. In dieser Zeit haben sich die zwölf Schülerinnen des aktuellen Abiturjahrgangs mit The-

men aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie und Plastik beschäftigt. So werden surrealistische Zeichnungen zum Thema „Metamorphosen“ zu sehen sein. Auch Selbstporträts in Acryl werden präsentiert. Darüber hinaus erwarten die Besucher besondere Fotografien und selbstdesignte Plakate für Schulveranstaltungen des GO. Fotografische Collagen, Zeichnungen und Modellbau erinnern an die Kursfahrt nach Venedig.

! Vom 25. Januar bis zum 14. Februar ist die Ausstellung in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, zu sehen. Die feierliche Eröffnung wird musikalisch gestaltet vom Musik-Leistungskurs des GO unter der Leitung von Marc Ziethen.

Afrikas mineralogische Schatzkammer

Oberursel (ow). Mit Namibia verbinden viele Menschen eine weite, karge Landschaft mit einem wahren Schatz an exotischen Tieren und Pflanzen. Dass sich ein weiterer Schatz unter dieser meist abweisenden Landschaft verbirgt, ist hingegen deutlich weniger Menschen bekannt. Der Vortrag „Namibia – Mineralogische Schatzkammer Afrikas“ von Dipl.-Ing. Sascha Staubach soll einen Überblick über die Vielfalt an namibischen Mineralien und Edelsteinen vermitteln, die nicht nur wegen ihrer Schönheit und Ästhetik Welttruhm genießen.

Sie sind ebenso Zeuge der bewegten geologischen Vergangenheit Namibias, in der Superkontinente zerbrachen, Vulkane mit ihrer Lava halbe Kontinente überfluteten und die Erosion ganze Gebirge einebnete. Am Beispiel einiger ausgewählter Mineralvorkommen und Lagerstätten sollen diese Prozesse dargestellt werden. Der Verein für Geschichte und Heimatkunde lädt für Montag, 27. Januar, um 20 Uhr zu diesem Vortrag in das Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, ein. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

BK

Colon-Hydro-Therapie

die sanfte Darmsanierung und Darmreinigung

Birgit Christine Kainka · Heilpraktikerin
Zertifizierte Fachberaterin für Darmgesundheit
– geprüfte Ozontherapeutin –
– Hormonberaterin – Mikronährstoffcoach –
Pestalozzistr. 3 · 65779 Kelkheim · T 06195 9615951
www.BKGesundheitspraxis.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Neue Dusche in 2 Tagen!

nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung

Vorher

Nachher

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de

duchking
Das Partner von G&H

Torsten Vida
Heizung & Bäder
www.duschking.de

Samstag, 25. 1. 20, 20.00 Uhr
Tanzparty Erwachsene (öffentlich)
Tanz-Party

Samstag, 1. 2. 20, 18 – 20 Uhr
„Kick-Off“-Party
Neue Jugend-A-Kurse

**TAUNUS
TANZ!
SCHULE**

im Tanz-Bahnhof Oberursel

Im alten Bahnhof • 61440 Oberursel
06171 960.820 • 01590 8.333.111
www.tanzschule-oberursel.de

Ein Service für die Leser der

Oberurseler
Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

SEEED & Gäste

12. Juni 2020
Hessentagsarena
Bad Vilbel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL

Kopfkino

Konzert mit „2Flügel“

Christuskirche, Oberursel

14.02.2020

18,60 €

4000 Tage

Stadthalle Oberursel

26.02.2020

16,00 – 25,00 €

Chopiniade

Olga Scheps - Klavier

Stadthalle Oberursel

01.03.2020

25,00 – 35,00 €

Willkommen bei den Hartmanns

Stadthalle Oberursel

24.03.2020

16,00 – 25,00 €

Firelefan

Kokolores und Gänsehaut

Ev. Kirche Oberstedten

24.05.2020

18,60 €

Alles was Recht ist

Straußwirtschaft „Alt Orschel“

09.07. – 11.07.2020

15,95 €

THEATER IM PARK

„König Ödipus“ nach Sophokles
von Bodo Wartke

Park der Klinik Hohemark

10.07. – 15.08.2020

23,10 €

Sommer-Highlights

Kabarett u. Comedy mit Peter „Schlüssel“ Schüßler

Straußwirtschaft „Alt Orschel“

14.08. + 15.08.2020

19,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Schnapsschiss aus Hessen

Die Lach- und Ach-Show

Äppelwoi-Theater

20.10.2019 – 05.06.2020

22,50 €

Zorro

– Rächer der Würstelmänner

Kurtheater Bad Homburg

06.02.2020

25,00 – 39,00 €

CASTLE CONCERTS:

Ventus Bläserquintett Salzburg

Schlosskirche am Landgrafenschloss

19.04.2020

2,00 – 36,00 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE –

Kammerkonzert – Sixty1strings

Schlosskirche Bad Homburg

14.02.2020

18 – 24 €

The Best of Harlem Gospel

Rev. Gregory M. Kelly

Kurtheater Bad Homburg

16.02.2020

29,90 – 36,90 €

Charlie Hunter & Lucy Woodward –
vintage pop

Speicher im Kulturbahnhof

28.2.2020

26,00 – 29,00 €

Wohin mit der Leiche?

Alte Schule Burgholzhausen

21. – 29.2.2020

11,80 €

The Tribute Show -
ABBA today

Kurtheater

7.3.2020

47,90 – 57,90 €

Julia Hülsmann Oktett

Speicher Bad Homburg

22.05.2020

32,00 – 35,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

Ballet Revolución

Alte Oper Frankfurt

07.04. – 12.04.2020

27,90 – 87,90 €

HESENTAG BAD VILBEL

REVOLVERHELD + ALVARO SOLER + JORIS

05.06.2020

64,00 – 74,00 €

GIESINGER + BOSS HOSS + HEINZMANN

06.06.2020

69,00 – 79,00 €

hr3-Festival-Kombiticket

123,00 – 141,00 €

SEEED und Gäste

12.06.2020

61,90 €

FFH – Just 90s!

Das Neunziger Festival

10.06.2020

20,40 €

FFH – JustWhite!

13.06.2020

20,40 €

FMV
Rhein-Main-Verkehrsverbund

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00